



»Die Rothosen«

Ausgabe 1/2020

seit über 100 Jahren
aus Limburg – für Limburg!

Fußball- und Tischtennistradition vom Stephanshügel

www.vfr07limburg.de



#echt



Der echte Bäcker.

Grußwort des 2. Vorsitzenden

*Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Vereinsfreunde,
liebe Eltern,*

es war etwas **still um den VfR 07 Limburg** während der Zeit der Corona-Pandemie, aber der geschäftsführende Vorstand war trotzdem sehr aktiv und erfolgreich. Es wurde zwar kein Fußball und Tischtennis gespielt, aber die Vorbereitungen auf die neue Saison oder die Projekte, die wir bereits vor der **Covid-19-Phase** begonnen hatten, wurden erfolgreich umgesetzt. Das nun vorliegende Info-Heft 1/2020 wird auf diese, nicht einfache Zeit, zurückblicken.

Am 14. März mussten auch wir wie viele andere Vereine, Geschäfte und Schulen unsere Anlage aufgrund Covid-19 schließen. Diese Entscheidung ist uns zunächst sehr schwer gefallen, aber letztendlich war es für alle Mitglieder die einzig gangbare. Wir alle sind froh darüber, dass (nach unserem Kenntnisstand) **kein Vereinsmitglied** an diesem unsichtbaren Virus **ernsthaft erkrankt** ist. Ich hoffe, dass die Vereinsfamilie der Rothosen in Zukunft weiterhin davon verschont bleibt.

Seit dem 14. März sind viele wichtige Dinge geschehen, die uns im Vorstand bewegt und beschäftigt haben. Zunächst einmal ist zu berichten, dass der VfR 07 Limburg und die Stadt Limburg an der Lahn vor einigen Wochen einen über **99 Jahre laufenden Erbpachtvertrag** geschlossen haben. An dieser Stelle geht mein **Dank** an den **Bürgermeister** der Stadt **Dr. Marius Hahn**, der uns darüber hinaus noch einen Investitionskostenzuschuss über 60.000 Euro gewährt hat. Mein Dankeschön geht auch an die Mitarbeiter/innen der Stadt Limburg **Frau Schmehl** und **Herrn Aumüller** und an die **Stadtverordnetenversammlung**, die dem Antrag zugestimmt haben. Mit dieser Förderung werden die marode Zaunanlage erneuert, die Renaturierung der Bäume auf dem Rasenplatz initiiert, die Kanal- und Abwasserproblematik gelöst und der »Schuppen« renoviert. Peter Schupp wird in den nächsten Monaten alle Arbeiten koordinieren. Kein einfacher Job. Danke schon einmal im Voraus, Peter!

Als zweiten großen Erfolg möchte ich hiermit die **Erneuerung der Flutlichtanlage** bekannt geben. Dank Oli Roos sind **alle Förderanträge**, welche an die Stadt, den Kreis, das Land Hessen und an das

Projekt »Jülich« gestellt wurden, zu unserer großen Zufriedenheit **genehmigt** worden. Die LED-Flutlichtanlage für alle drei Spielfelder wird in den nächsten Wochen (voraussichtlich in der 33. KW) installiert. Das hat zur Folge, dass wir kein Spiel mehr wegen mangelndem Flutlicht absagen oder verschieben müssen, eine optimale Ausleuchtung aller drei Spielfelder gewährleistet ist und wir in Zukunft erhebliche Stromersparnisse haben werden. Frank Pingitzer und Stefan Weismüller bereiten noch die letzten Unterlagen für die Bank vor, dann kann der VfR 07 endlich Abschied von der alten Flutlichtanlage nehmen.

Leider ist auch nicht alles rund gelaufen. Durch die Corona-Pandemie sind uns leider drei langjährige **Sponsoren abgesprungen**, das Rotary-Turnier und die Sommerturniere fielen aus, unsere Jahreshauptversammlung wurde verschoben und die Rückrunden der Senioren, Damen und Junioren konnten nicht zu Ende gespielt werden. Aber dazu wird sicherlich unser Sportkamerad Sascha Noth berichten. Trotzdem möchte ich mich für die langjährige und freundschaftliche Zusammenarbeit mit der WERKStadt und Musik-Sandner sowie dem Dom Hotel bedanken und hoffe, dass man in naher Zukunft wieder auf uns zukommt und uns eine Partnerschaft anbietet.

Leider hat uns auch Gunnar Zessel mitgeteilt, dass er den **»Lieblingsplatz«** in der bestehenden Form nicht weiterführen wird. Das bedeutet für uns, dass wir höchstwahrscheinlich als Mitglieder die Bewirtung und die Veranstaltungen begleiten müssen. Wie wir das in den nächsten Wochen und vielleicht Monaten organisieren, wird in den kommenden Vorstandssitzungen besprochen und festgelegt.

Eine weitere sehr traurige Nachricht ereilte uns vor wenigen Tagen. Unser langjähriges Mitglied und **Kassenwart Bruno Egerer** hat das **Amt** mit sofortiger Wirkung **niedergelegt**. Lieber Bruno, zunächst einmal richte ich dir hiermit im Namen der gesamten Vereinsfamilie unser aufrichtiges Beileid aus. Deine Ehefrau wird uns immer in Erinnerung bleiben. Wir wünschen dir viel Kraft und Gesundheit und ich hoffe sehr, dass du nach dieser sehr schwierigen Zeit den Weg wieder zu **»deinem« Stephanshügel** finden wirst um – wie in den vergangenen Jahrzehnten – deine Rothosen zu unterstützen. Bleib gesund!

Die **Vorbereitungsphase** für die kommende Saison hat bereits begonnen. Einige Spieler haben den Weg zu einem anderen Verein gefunden, andere haben mit dem Fußballspielen aufgehört. Die sportliche Leitung war aber in den letzten Wochen an dieser Stelle sehr aktiv und hat mit **Thomas Janke** einen zweiten Trainer für die 1. Mannschaft wieder an den VfR 07 binden können. Ich wünsche dem Trainergespann Tatarenko/Janke für die kommende Saison alles Gute und viel Erfolg.

Bei den **Damen** gab es ebenfalls **Veränderungen**. Oli Roos übernimmt in der kommenden Saison das Traineramt bei den Damen. Oli wird mit der Damenmannschaft wieder auf dem 11er-Feld spielen und kann hier auf die langjährige Zusammenarbeit mit Oli Kögler (B-Juniorinnen) zählen. Auch euch wünsche ich eine erfolgreiche Saison und noch einige Neuzugänge.

Auch der **Tischtennisabteilung** möchte ich wie immer meine Aufmerksamkeit widmen. Die Abteilung rund um Andreas Czech hat die Saison 2020/21 ebenfalls schon geplant. Dazu erhielt die Tischtennisabteilung von Frau Esser die Ausnahmegenehmigung, auch in den Sommerferien in der Turnhalle der Erich-Kästner-Schule zu trainieren. Ein

herzliches Dankeschön an den Kreis für diese Zusage. Der gesamten Tischtennisabteilung wünsche ich ebenfalls im Namen des geschäftsführenden Vorstandes viel Erfolg in der kommenden Saison.

An dieser Stelle möchte ich auch nicht weiter ausholen, denn die einzelnen Abteilungen haben sicherlich ausführliche Berichte vorbereitet, die auf den folgenden Seiten erscheinen.

Ich wünsche uns allen einen reibungslosen Saisonbeginn und -verlauf in den nächsten Wochen und Monaten. Es wird sicherlich nicht einfach werden, aber gemeinsam werden wir es schaffen und diese »abnormale« Phase überstehen.

In der Hoffnung euch und Sie in den nächsten Wochen zahlreich, gesund und mit frischem Elan wieder auf dem Stephanshügel und bei der Jahreshauptversammlung am Samstag, den 5. September 2020, begrüßen zu dürfen, verbleibe ich

mit sportlichen Grüßen

Attilio Forte, 2. Vorsitzender

Termin

*Samstag, den 5. September 2020, 19.07 Uhr
in der Leo-Sternberg-Schule:*

Jahreshauptversammlung des
VfR 07 Limburg e.V. mit Vorstandsneuwahlen

Ein Teil der **B- und C-Juniorinnen** des VfR 07 sind auf dem oberen Bild der Titelseite zu sehen. Beide Teams waren bei den Regionalhallenmeisterschaften in Geisenheim am Start – das ganze Bild befindet sich auf Seite 37.

Das große Bild auf der Titelseite zeigt die **A-Junioren** des VfR 07, die bei den Futsal-Meisterschaften in diesem Frühjahr für Furore sorgten. Zunächst gewann das Team souverän den Kreismeistertitel. Bei den Regionalmeisterschaften in Obertiefenbach siegten die 07er erneut. Dadurch qualifizierten sie sich für die Hessenmeisterschaften, die in diesem Jahr im Homberg ausgetragen wurden. Mit einem großen Aufgebot starteten die 07er vom Limburger Stephanshügel an die Efze, um auch dort »Großes« zu leisten – hierzu mehr auf den Seiten 27 ff.



DFB-Ehrenamtspreis für Oliver Roos und Niclas Trier

Ehre wem Ehre gebührt!

Bei der Vorstandssitzung am 13. Januar 2020 bekamen wir überraschend Besuch: Manfred Dörr vom Kreisfußballausschuss. Er überreichte Oliver Roos und Niclas Trier die Ehrenamtsurkunde des Deutschen Fußballbundes für ihre Verdienste beim VfR 07. Niclas erhielt außerdem eine Eintrittskarte für die Bundesligapartie Eintracht Frankfurt gegen Mainz 05 und Oliver eine DFB-Uhr. Beide waren sehr überrascht und freuten sich natürlich über diese besondere Auszeichnung. Das Bild zeigt von links: Oliver Roos, Manfred Dörr und Niclas Trier.

Bericht des Liegenschaftsverwalters

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden,

wie immer, will ich mich auch heute sehr kurz fassen. In der Liegenschaft des VfR 07 passierte auch während der Corona-Pause sehr viel. Bereits vor dieser Pause haben wir mit Unterstützung einer Fachfirma massiv am Rasen gearbeitet. Diesen Vorgang müssen wir nun drei- bis viermal wiederholen, um ein gutes Ergebnis zu erzielen – siehe hierzu die Bilder auf dieser Seite.

Ja, manchmal hatte ich das Gefühl, die »üblichen Verdächtigen« nutzten jede Gelegenheit zu helfen, nur um ihren 07er wieder zu sehen.

Besonders lobenswert ist die Grundreinigung der Kabine – inklusive neuer Silikonfugen in den Duschräumen – durch Ayhan und die Pflasterreinigung durch Pfütz (siehe Bild rechts unten). Aber auch Klaus standen für die anstehenden Arbeiten ständig Leute zur Verfügung, wobei man Hans, Noah, Schmitti und Oli Trier besonders erwähnen muss. Man hat im Moment das Gefühl, dass alles klappt – auf der Jahreshauptversammlung werden die Mitglieder ausführlich informieren.

Entlang der Jahnstraße (im Bereich des neuen Kunstrasenplatzes) wurden zehn neue Bäume von den städtischen Gärtnern gepflanzt. Vom Kassenhaus bis zur Grundstücksgrenze (an der Firma Bona) wurde der alte Drahtzaun demontiert, Betonpfosten und -fundamente entsorgt, alte Sträucher und kranke Bäume entfernt. Neue Randsteine wurden gesetzt und der neue – wesentlich stabilere – Zaun installiert – siehe hierzu die Bilder auf der nächsten Seite.

Letzte Woche hat Ayhan den Wasserwagen, den noch niemand zum Laufen gebracht hat, zum Laufen gebracht. KLASSE!!!

In ein paar Wochen werden wir auf der kompletten Sportanlage, d. h. auf allen drei Plätzen, neues

LED-Flutlicht haben. Alle Anträge wurden genehmigt. Da hat Oli Roos tolle Arbeit geleistet und jedes Förderprogramm ausgenutzt.

Weitere Sanierungen (Schuppen, Feldherrenhügel, Kanal) werden folgen.

Und unser Bürgermeister hat sein Wort gehalten – die Stadt hilft mit! Klar – es könnte mehr sein, aber ein guter Anfang ist gemacht und die Politik hat es auch nicht immer einfach.

Für die neue Saison ist unsere Sportanlage bereit und wir werden sie immer weiter verbessern!

Mit freundlichen Grüßen

Peter Schupp, Liegenschaftsverwalter des VfR 07





1920...

...aus dem 1. Limburger Fußball-Club 1907 wurde der Verein für Rasenspiele 07 Limburg

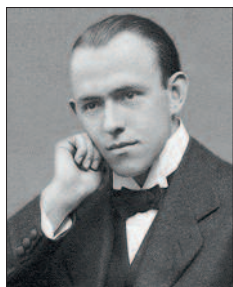
Ein Rückblick – der im Jahr 1919 beginnt:

1919 – Am 18. Februar 1919 erschien in den heimischen Tageszeitungen folgender Aufruf:

Fußball und Leichtathletik!

Zur Wiederbelebung des Rasensports werden alle Fußballspieler und Freunde des Rasensports zu der am 21. Februar 1919, abends 8 Uhr, im Schillersaal der »Alten Post« stattfindenden Versammlung eingeladen.

i. A. Wilhelm Schlingloff



Wilhelm Schlingloff (siehe Bild), wurde bereits 1910 Vorsitzender des im Jahr 1907 gegründeten **Limburger Fußball-Club**.

Der Fußballer und Leichtathlet wurde am 21. Februar 1919 zum 1. Vorsitzenden des ersten Nachkriegsvorstandes gewählt. Die weiteren Mitglieder waren:

Reinhardt, Schardt, Schwenk, Völling, Weber und Weinbrenner. Der Verein bekam den Namen:

1. Limburger Fußball-Club 1907

Wie zu erwarten, waren die meisten Mitglieder aktive Sportler. So trat dann auch erneut das Problem des Sportplatzes in den Vordergrund. Auch der Marktplatz war noch nicht frei, so dass wieder einmal die Torstangen »geschultert« wurden. Bereits am 16. März 1919 wurde das erste Spiel in Elz ausgetragen und gewonnen.

In den folgenden Jahren wirkte sich für die Vereine im Limburger Raum die Trennung durch die Besatzung am Rhein sehr nachteilig aus. Einen geregelten Spielbetrieb musste eine Dachorganisation gewährleisten, so dass es zur Gründung des Nassauischen Fußballverbandes kam, dessen Vorsitz Wilhelm Schlingloff (der auch 1. Vorsitzender des 1. LFC 07 war) führte. *Immer wieder war der 1. LFC 07 bahnbrechend und führend im heimischen Sport tätig.* – Um den Sport populärer zu machen und auf eine breitere Basis zu stellen, veranstaltete der 1. Limburger Fußball-Club 1907 am 15. Juni 1919 ein groß angelegtes Sportfest, an dem nicht weniger als 200 Sportler teilnahmen – eine für damalige Verhältnisse beachtenswerte Zahl.

1920 – In der Verbandsrunde 1919/20 konnte im alles entscheidenden »Heimspiel« in Staffel die Mannschaft aus Koblenz-Lützel geschlagen werden.

Damit wurde die erste Meisterschaft in der Vereinsgeschichte errungen.

Nach einem Bericht der Limburger Neuen Presse aus dem Jahr 1950 gaben es ursprünglich *sechs Fußballvereine in der Stadt Limburg*:

den LFC 07, den FC 19, die »Viktoria« (hat sich 1912 mit dem LFC 07 zusammengeschlossen), den SV »Edelweiß« (aus dem sich später der VfR 19 entwickelte), den Gymnasialsportverein und den Jugendsportverein »Germania«.

Als sich nach der »Viktoria« 1920 auch der FC 19 mit dem 1. LFC 07 vereinigte, kam es zur Namensänderung in:

Verein für Rasenspiele 07 Limburg

Der Mitgliederbestand war auf 150 angewachsen, wozu eine Jugendabteilung mit 60 Jugendlichen kam, die alle beschäftigt werden wollten.

Aber immer dringlicher wurde der Ruf nach einem eigenen Sportplatz. – Wieder und wieder wurde mit der Stadt verhandelt, bis Ende 1920 die Verhandlungen zu einem erfreulichen Ende führten.

1921 – Zum ersten Mal am Stephanshügel

Weit draußen vor der Stadt »Am Stephanshügel« wurden einige Äcker an den Verein verpachtet. *Ohne Hilfe der Stadt und ohne finanzielle Unterstützung schufen die 07er in unermüdlicher und selbstloser Arbeit Abend für Abend, Aktive wie Passive, eine Sportanlage, die – für die damaligen Verhältnisse für Limburg und Umgebung – einmalig war.* Schon am **4. September 1921** konnte die Anlage im Rahmen einer großen sportlichen Veranstaltung ihrer Bestimmung übergeben werden. Die Beschaffung des Platzes und der Ausbau fielen in die Zeit, als die Amtsgerichtsräte Groß und Menke Vorsitzende des VfR 07 waren.

Die damals bestehende Hockeyabteilung machte sich 1922 selbständig und wurde zum heutigen »Limburger Hockey-Club«.

Dieser Bericht wurde der Vereinsgeschichte, die in der Festschrift des VfR 07 Limburg e.V.lässlich der 100-Jahr-Feier erschien, entnommen.

Gefeiert wurde das Jubiläum vom 30. Juni bis 8. Juli 2007 auf dem Sportgelände am Stephanshügel.

Exemplare der Festschrift können noch über die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands bezogen werden.

Erwin Kremer

Bericht und Erläuterungen des Sportlichen Leiters

Stand 25. Juli 2020

*Liebe Sportkameradinnen und -kameraden,
Freunde und Gönner des VfR 07,*

in der Sommerpause ruht der Ball, aber der ruht durch Corona ja leider schon viel länger als uns allen lieb ist.

Ja, mit diesem Saisonverlauf konnte niemand rechnen. Der Ball ruhte zwar, aber gerade in der vergangenen Zeit kam einiges auf uns zu. Nach dem Einstellen des Spiel- und Trainingsbetriebs gab es viele Diskussionen, was richtig und falsch war und ist. Ich glaube der Hessische Fußball-Verband hatte, auf Grund der Haftungsfragen, nur die Möglichkeit so vorzugehen. Es ist im Nachhinein immer einfach den Schlaumeier von der Couch aus zu machen, aber keiner im HFV hatte es einfach in der Situation. Keiner wollte irgendeinen Fehler machen – Informationen kamen nur sehr spärlich. Wir hatten im Sport, egal ob Trainer, Betreuer, Abteilungsleiter oder in meiner Person viele Fragen zu beantworten und auch manche schlechte Nachricht zu überbringen. Aber die kölsche Lebensphilosophie »et kütt wie et kütt« hilft da weiter. Egal wie alles weiter geht, am Ende muss unser Verein und die Vereinsfamilie damit zurechtkommen und sich auf die Zukunft und damit auf die Saison 2020/21 vorbereiten. Deshalb werde ich mich in diesem Bericht auf die Aufstellung und Ausrichtung der Mannschaften für die kommende Saison und die Zukunft des VfR 07 in den nächsten Jahren konzentrieren.

1. Mannschaft (Kreisoberliga) – generell haben wir auf Grund der sehr jungen Mannschaft für die nächste Saison eine etwas andere Konstellation gewählt. Drei Trainer für zwei Mannschaften sind mit Sicherheit ungewöhnlich. Wir glauben aber, dass

unsere Spieler noch enormes Entwicklungspotenzial haben und möchten deshalb mit jedem individuell noch viel mehr arbeiten. Die Entwicklung solch junger Spieler ist noch lange nicht abgeschlossen – egal ob fußballerisch, läuferisch oder taktisch – es gibt noch Luft nach oben. Die Verantwortung für die 1. Mannschaft wird Tata gemeinsam mit unserem alten Bekannten Thomas Janke tragen, der neu zum Trainerteam gestoßen ist. Er kennt viele der Jungs, weil er sie bereits in der Jugend trainiert hat. Ich denke ein solcher Fußballfachmann hilft uns in allen Bereichen.

2. Mannschaft (Kreisliga B) – leider hat uns Trainer Andy Weil nach nur einem Jahr verlassen und geht mit seinem Freund Christian Michel als Trainergespann nach Aarbergen. Schade, aber uns allen war klar, dass die beiden gemeinsam eine neue Aufgabe als Trainer suchten. Andy hat in der 2. Mannschaft einen großartigen und oft schwierigen Job gemacht. DANKE, ANDY!!!

Mit Younes Badi aus Lindenholzhausen ist es uns gelungen einen fähigen Mann als Spielertrainer für die 2. Garnitur zu gewinnen. Er spielte für Eisbachtal, Kirberg, Weyer und allein 11 Jahre bei Ellar – hier machte er auch seine ersten Erfahrungen als Trainer, als er zwei Jahre Waldbrunn III trainierte. Für ein Jahr fungierte er als Trainer der 1. Mannschaft des SV Arfurt. Wir denken, dass Younes, der beruflich als Betriebsrat bei Karstadt auch viel mit jungen Menschen zu tun hat, hier der richtige Mann ist.

Trotz einiger Abgänge sind wir für die kommende Saison gut aufgestellt und sollten mit beiden Mannschaften zwischen Platz fünf und acht landen. Weitere Erläuterungen zu den Zu- und Abgängen finden Sie im Herrenbericht ab Seite 17.

Im Seniorenbereich können wir zum jetzigen Zeitpunkt schon auf 11 A-Junioren-Spieler zurückgreifen, weitere kommen dazu, wenn auch sie 18 Jahre alt sind. Davon können viele andere Vereine nur träumen.

Die Stimmung in den ersten Trainingseinheiten nach Corona war gut – die Arbeit mit den Trainern und dem zukünftigen Abteilungsleiter Ayhan Diker macht wirklich richtig Spaß!!!

In der **Damenmannschaft** kam es im letzten Sommer zu einem großen Umbruch. Jetzt steht wieder genug Personal für eine 11er-Mannschaft zur Verfügung und man muss nicht mehr auf dem 7er-Feld spielen. Oli Roos wird die Mädels in der kommen-

den Saison trainieren und sich – wie immer – mit allem was er hat einbringen.

Die **A-Junioren** mit dem Trainerteam Andreas Seibert und Attilio Forte sind mit Sicherheit in der kommenden Saison unsere Vorzeigemannschaft im Jugendbereich. Hier werden wir sowohl in der Gruppenliga als auch im Pokal ein großes Wort mit-sprechen, da bin ich mir sicher. Zusätzlich werden wir die Jungs des älteren Jahrgangs durch viele Einsätze in 1. oder 2. Mannschaft an den Seniorenfußball heranführen.

Die **B-Junioren** werden weiterhin von Trainer Davut Tekdas betreut. Hier spielen wir auch wieder in der Gruppenliga und stehen, ähnlich wie in der letzten Saison, vor einer schwierigen Aufgabe. Leider haben uns hier andere Vereine vier gute Spieler abgeworben. Das ist schade, aber nicht zu ändern. Mit mannschaftlicher Geschlossenheit und Trainingsfleiß ist das Ziel Klassenerhalt machbar.

Die **B-Juniorinnen** werden in der nächsten Saison von unserem alten Sportkameraden Oli Kögler trainiert, der gemeinsam mit den Mädels von den C-Juniorinnen aufrückt. Hier wird allein durch die Meldung einer 11er-Mannschaft in der Verbandsliga gespielt. Da Olis Qualitäten unbestritten sind, wird er mit der Truppe eine ordentliche Saison abliefern, da bin ich mir ganz sicher.

Die **C-Junioren** sind für die kommende Saison gut aufgestellt und mit Sicherheit ein Aspirant für den Aufstieg in die Gruppenliga. Im Trainerteam werde ich beruflich bedingt etwas kürzer treten – genauso wie Justin Heimann. Mit Ajmal Koochi, der wie Justin in unserer 1. Mannschaft spielt und als Lehrer über reichlich Erfahrung mit Jugendlichen verfügt, haben wir einen Mann gefunden, der sehr gut ins Team passt. Safak unterstützt als Betreuer weiterhin unsere Truppe.

Die **C-Juniorinnen** werden in der Saison 2020/21 von Lena Rost betreut, die bereits als E-Junioren-Trainerin erste Erfahrungen sammeln konnte. Ich hoffe, dass die Mädels eine ordentliche Saison spielen und als Mannschaft weiter zusammenwachsen.

Bei den **D-Junioren** mit Trainer Udo Längen haben wir die Mannschaft freiwillig aus der Gruppenliga zurückgezogen. Die Mannschaft hat nicht die Leistungsstärke, um in dieser Klasse mithalten zu können. Für die Jungs hätte das eine Saison mit zweistelligen Niederlagen am Fließband bedeutet, das fanden weder der Jugendleiter Oli Trier noch ich zielführend.

Die **E-Junioren**, die in der neuen Saison von Silke Sahin betreut werden, haben zahlreiche Kinder in der Corona-Pause verloren – sie haben sich anderen Sportarten zugewandt. So können wir leider nur eine E-Junioren-Mannschaft stellen.

Bei den **F-Junioren** unter dem Kommando von Marcin Marcjasz verhält es sich fast genauso wie bei den E-Junioren.

Bei den **Minikickern** ist fast kein Zulauf vorhanden, nach dem wir den Eltern erklärt haben, dass sie für ihre Kinder auch Beitrag zahlen müssen...

In meinen Berichten als Sportlicher Leiter bin ich immer wieder darauf zu sprechen gekommen, dass es gerade auf den Anfang ankommt – eben wenn ein kleines Kind zu uns kommt. Noch in meinem Bericht vom 12. September 2019 zählte ich acht Gründe auf, an denen es im Jugendbereich hakt. Ich erwähnte, dass es immer Erfolg durch geschätzte Personen im Verein gab, die sich aufopferungsvoll um Jahrgänge gekümmert haben. Die Männer dieser Jahrgänge stehen sonntags in unseren Seniorenmannschaften auf dem Platz und vertreten die Limburger Farben. Darauf können wir als Verein sehr stolz sein!!! Andere Vereine machen monatelang Klimmzüge, um fünf oder sechs Neuzugänge zu bekommen – wir bekommen sie mal eben aus unserer A-Junioren-Mannschaft. Jugendspieler, die für eine Saison gewechselt haben, kündigen schon ab der Winterpause an, dass sie im Sommer wieder für uns spielen wollen. Doch nicht so toll woanders?!

All das haben wir uns in den letzten Jahren erarbeitet, wenn wir aber jetzt – warum auch immer – im Bereich der Minis bis E-Junioren abreißen lassen, haben wir in spätestens zehn Jahren ein riesiges Problem!!! Ich möchte hier noch mal die für mich persönlich entscheidenden Gründe nennen, die es auch weiterhin zu verbessern gilt.

1. Grund: Auf den Anfang kommt es an!!! Denn im unteren Bereich, sprich G-, F- und E-Junioren, müssen wir dazu kommen, dass wir mehr Trainer und Betreuer und generell mehr Menschen aus dem Verein haben, die verstehen, dass es heute in diesem Bereich – das hat sich vielleicht zur Vergangenheit verändert – darauf ankommt so früh als irgend möglich Kinder für den Fußball beim VfR 07 zu begeistern. Die Kinder kommen nicht mehr von allein – unsere Gesellschaft hat sich dahin gehend verändert, dass den Menschen vieles sehr leicht gemacht wird und sie gewohnt sind, dass man auf sie zukommt. Viele Vereine im DFB erkennen dies und handeln, das sollten wir auch tun. Ich glaube,

dass man unglaublich früh anfangen muss, wenn man schneller sein will, als andere Vereine oder auch Sportarten. Zum Beispiel im Kindergarten, wo man den Kindern den Spaß am Fußballspiel beim »Schnupper-Training« vermitteln kann. Dafür bräuchte man Trainer, vielleicht Rentner oder Frührentner, die auch mal mittags oder am frühen Nachmittag Zeit hätten.

2. *Grund:* oft wird den Kindern und den Eltern bei den F- und E-Junioren nicht die richtige Einstellung zum Sport oder auch Mannschaftssport vermittelt – auch hier spielt eine Gesellschaft, die aus viel Egoismus bei gleichzeitiger Diskussionsfreude besteht, eine große Rolle. Der jeweilige Trainer im unteren Bereich, der meistens irgendein Papa ist, ist dem nicht gewachsen oder möchte lieber mit allen Eltern „Gutfreund“ bleiben. Außerdem muss das Training in diesem Alter schon richtige Inhalte vermitteln und eine gewisse Intensität haben. Disziplin ist dafür unverzichtbar – Eltern und Kinder müssen hier schon verstehen, was geht und was nicht.

3. *Grund:* Wir nehmen mal an, ein »Trainer-Papa« bekommt das alles hin. Dann entstehen leider

oftmals dadurch Trainer, die der Auffassung sind, dass die von ihnen geführte Mannschaft ihr Eigentum ist und von ihnen jetzt auf immer und ewig trainiert werden muss – am besten bis einschließlich im Seniorenbereich. Es ist dann die Rede von »meinen« Jungs, »meiner« Truppe oder »meiner« Mannschaft. Oft leiden dann diese Trainer an einer völligen Selbstüberschätzung und glauben nach der Lektüre einiger Fußball-Bücher, entsprechender Internetseiten und dem Erwerb einer C-Lizenz – was sicherlich ein guter Anfang ist (aber nicht mehr) – sie wären der absolute Fußballfachmann. Jetzt ist es für einen Jugendleiter oder Sportlichen Leiter nur noch schwer möglich mit diesem Trainer zu arbeiten, denn er weiß und kann ja alles und macht mit »seiner« Truppe, was er für richtig hält. Sollte ihm mal eine Entscheidung des Vereins – z. B. ein anderer Trainer für diese, »seine« Mannschaft – nicht gefallen, torpediert er diese und tut alles dafür, dass dieser neue Trainer es sehr schwer hat. Schafft er das nicht, verlässt er den Verein und versucht so viele Spieler wie möglich für einen anderen Verein abzuwerben – egal ob diese dort spielen oder nicht. Vielleicht muss man manche Dinge sogar verstehen, denn seine Motivation war

10.000 Musikinstrumente auf 2.000 qm
Schiede 28–30 | Limburg

**Zusammen
musik
sandner klingt's besser**

Telefon 0 64 31 / 98 33-29 www.musik-sandner.de

nie der Verein oder das Wohlergehen der Kinder, sondern zum Schluss ging es ihm oft nur um sein Kind und seine persönlichen Interessen.

4. *Grund:* Manche Eltern, meist die, die keinen eigenen fußballerische Hintergrund haben, lassen sich von einem solchen Trainer (der muss auch nicht immer ein Vater sein) blenden, denn sie finden es allein klasse, dass er sich, scheinbar völlig selbstlos, um alles kümmert. Die Eltern brauchen fast gar nichts mehr zu tun. Dadurch werden solche Eltern oft zu spät wach oder geraten mit den Eltern, die einen fußballerischen Hintergrund haben, aneinander. Denn die begrüßen es natürlich, wenn ihr Kind mal einen anderen Trainer bekommt. Selbstverständlich entstehen auch unter Eltern, Trainern, Betreuern und Kindern im gleichen Alter Bindungen. Es gibt viele gemeinsame Erlebnisse: Fahrten zum Spiel, Ausflüge, Siege und Niederlagen. Dennoch spielt man doch Fußball wegen dem Spiel als solches und für den Verein, weil man sich zugehörig fühlt, das sollte doch nicht abhängig von einzelnen Personen sein. Wenn man jedes Mal, wenn einem etwas nicht passt den Verein verlassen will, dann hätte ich schon 10mal austreten müssen. Aber besonders dann, wenn es Schwierigkeiten gibt, muss man seine Aufgabe doch weiter erfüllen.

5. *Grund:* Nehmen wir weiter an, diese Mannschaft bekommt dann irgendwann, vielleicht bei den D- oder C-Junioren, einen Trainer, der das gesamte Training und die Mannschaftsführung (fußballerisch, taktisch und im Bereich der Athletik) strafft und dies hoch intensiv und diszipliniert durchzieht. Was ist dann? Die Jungs kennen das nicht und denken, der hat doch eine Macke, sind wir hier im falschen Film? Die Eltern denken der hat eine Macke. Und der Trainer? Der denkt auch er sei im falschen Film und überlegt was den Jungs wohl vorher vermittelt wurde. In allen Bereichen Baustellen, ob fußballerisch oder disziplinarisch!!! Es ist nun für einen Trainer eine sehr große Aufgabe, all das wieder in die richtigen Bahnen zu lenken – Konflikte sind vorprogrammiert! Das sind dann auch Gründe, warum viele gute Trainer sich nur schwer für Jugendarbeit begeistern lassen und das nicht nur bei den Rothosen.

6. *Grund:* Die Jungs, die wirkliche Fußballer sind und im Herzen den Fußball tragen, schauen sich so ein Theater nur eine bestimmte Zeit an. Sie kotzen natürlich, wenn Entscheidungen für weiterhin »Friede, Freude, Eierkuchen« getroffen werden und eventuell Disziplinlosigkeiten nicht geahndet werden. Auch kapieren sie sehr schnell, spätestens wenn sie mal einen guten Trainer hatten, ob das

Training gut oder schlecht ist. Ihre Reaktion ist meistens, sie schließen sich entweder einem anderen Verein an oder hängen ihre Schuhe an den Nagel.

7. *Grund:* In der Pubertät gib es natürlich auch andere Dinge, die langsam aber sicher interessant werden. Oft ist es hier schwer die Jugendlichen unter ihren »Hormonströmungen« zu erreichen, aber mit viel Einsatz und auch mal mit einem persönlichen Gespräch – gemeinsam mit den Eltern in deren Haus – kann meistens alles geklärt werden. Da werden manche Trainer oder Betreuer meinen, dies ist nicht meine Aufgabe, das ist auch richtig, wenn man Trainer oder Betreuer bei Eintracht Frankfurt ist – aber beim VfR 07 ist das erforderlich. Man muss die Jungs zusammenhalten!!!

8. *Grund:* Laut einer statistischen Erhebung des HFV werden die Jahrgänge durch Geburtenrückgang, das heißt die Anzahl der geborenen Kinder, immer kleiner. Es gibt also generell schon mal weniger Kinder, die man für den Fußball gewinnen kann. Erst ab dem Jahr 2024 werden wir wieder mehr Kinder pro Jahrgang haben – aber auch die kommen nur zum VfR 07, wenn wir das wollen und uns darum richtig kümmern.

Wie könnte das ein Verein lösen, wie stellt sich ein Verein wie der VfR 07 Limburg für die Zukunft auf?

Ich persönlich glaube, dass jeder, der die Gründe aufmerksam liest und darüber nachdenkt, Lösungen weiß oder Ideen hat – er oder sie muss sie nur einbringen wollen. Ich für meine Person weiß, dass wir mehr ehemalige aktive Fußballer oder noch aktive Fußballer brauchen, die sich einbringen. Der von mir konzipierte Leitfaden für Trainer, Betreuer und Eltern, den sie auf der Homepage des Vereins

finden, muss eins zu eins umgesetzt werden. Trainer, egal ob Papa oder nicht, müssen die von uns immer wieder angebotenen und auch bezahlten Weiterbildungsmöglichkeiten des DFB nutzen. Der Verein muss in den Kindergärten unseres Umfeldes bereits »Schnupper-Training« anbieten und in der Grundschule Fußball-AGs veranstalten, was personell das größte Thema sein dürfte. Wenn ein Kind dann in den Verein kommt, muss dem Kind und seinen Eltern von Anfang an erklärt werden, wie der Mannschaftssport Fußball funktioniert. Unsere Außendarstellung, z. B. durch den »Tag des VfR 07« in der Werkstatt, den Karnevalsumzug, eigene Turniere auf dem Feld und in der Halle, Partnerschaft mit der Eintracht Frankfurt Fußballschule und die erreichten Spielklassen bei den Junioren und Senioren, sind zwar über die letzten Jahre große Fortschritte, aber noch nicht das Ende der Fahnenstange. Wenn Sie als aufmerksamer Leser Ideen haben, wie wir als VfR 07 Limburg noch besser werden können, möchte ich Sie bitten sich einzubringen und mit unserem Jugendleiter oder mit mir das Gespräch zu suchen.

Bei der Jahreshauptversammlung am 5. September werde ich im Zusammenhang mit den Neuwahlen des Vorstands nicht mehr als Sportlicher Leiter kandidieren. Intern ist das schon lange von mir kommuniziert worden – als Nachfolger steht unser Sportkamerad Alhaji King bereit. Ich kandidiere nicht mehr, weil ich der felsenfesten Überzeugung bin, dass eine solche Position nach sechs Jahren einen Wechsel braucht. Die Leitung des sportlichen Bereichs ist genau wie eine Mannschaft zu sehen und hier sage ich ja immer: »Die Jungs müssen mal in andere Hände kommen!!!« Das gilt auch für die sportliche Leitung.

Die sechs Jahre waren gerade am Anfang sehr schwer, es galt viele alte Zöpfe abzuschneiden und zu entsorgen. Das gelang bei den Junioren schneller als bei den Senioren, dennoch wurde aus dem ständigen Abstiegs-kandidaten der Kreisliga A seit zwei Jahren eine Mannschaft, die in der Kreisoberliga beheimatet ist. Zu Beginn meiner Amtszeit hatten wir auch keine 2. Mannschaft mehr, das hat sich auch geändert. Bereits in der ersten Saison stiegen wir mit der Truppe in die Kreisliga B auf, in der wir seit dem immer einen ordentlichen Mittel-feldplatz belegen. Bei der Jugend hatten wir damals noch keine A-Junioren-Mannschaft und ich war gerade als Trainer mit den 1997er und 1998er Jungs in die Gruppenliga Wiesbaden aufgestiegen. Das war dann in der kommenden Saison (2014/15) unsere einzige Gruppenliga-Mannschaft. Heute spielen wir konstant mit den A- und B-Junioren in der Gruppenliga und sind dort sogar jeweils einmal

in die Verbandsliga aufgestiegen. Da muss man aber auch ehrlich sagen, dass dies für uns noch eine Nummer zu groß war – aber mit Sicherheit für die Jungs sehr lehrreich. Bei den C- und D-Junioren ist das leider noch immer ein Aufsteigen, mal die Klasse halten, mal wieder ein Abstieg. Auch das hat mit den von mir erklärten Gründen sehr viel zu tun, denn wenn bei den D-Junioren schon Jungs mit weniger guter Einstellung und Ausbildung ankommen, ist es schwer in dieser höchsten Jugendklasse in dieser Altersstufe zu bestehen. Dazu kommt natürlich ein ständiges Abwerben von Spielern durch angrenzende Vereine, das mittlerweile soweit geht, dass den Jungs Vorteile im finanziellen Bereich geboten werden – da gibt es dann für den B-Junioren-Spieler einen Pizzeria-Gutschein für sich und seine Freundin, Trainingsklamotten inklusive Fußballschuhe umsonst und obendrauf kommen noch Amazon-Gutscheine für 50 oder 100 Euro – das fängt schon bei den D-Junioren an und ich sage Ihnen allen dies wird nicht weniger werden. Ich bin wirklich gespannt, wo das alles enden soll.

Ich glaube unser Weg muss anders sein!!! Die Rothosen müssen für die Kinder von den Minikickern an ein zweites Zuhause sein. Mit guter Stimmung, viel Spaß, guter fußballerischer und taktischer Ausbildung, aber auch mit klaren Regeln und höchster Disziplin. Unsere Senioren müssen auf und neben dem Platz für diese Kinder mit gutem Vorbild voran gehen, das muss den Senioren jedes Mal, wenn sie das Gelände betreten, bewusst sein.

Generell sind wir bei den Junioren und Senioren gut aufgestellt. Wir haben bei den Senioren in den sechs Jahren meiner Tätigkeit zwei Aufstiege errungen. Bei den männlichen Junioren haben wir viele Meisterschaften, Aufstiege und Pokalsiege – egal ob auf dem Feld oder in der Halle – gefeiert. Meine treuesten Mitstreiter waren hier mit Sicherheit Oli Trier (bei den Junioren) und in den letzten 18 Monaten Ayhan Diker (bei den Senioren). DANKE, Männer!!!

Bei den Damen und Mädchen ist das sehr, sehr ähnlich – auch hier unzählige Erfolge. Obwohl ich mir das nicht auf die Fahne schreiben will, denn das ist hauptsächlich der Verdienst der beiden Olis (Roos und Kögler). Ich musste hier nur eingreifen, wenn es mal Schwierigkeiten mit wild gewordenen Trainern oder Spielerinnen gab, denen mal jemand die Sachlage erklären musste.

Mein Ratschlag für meinen Nachfolger wäre: »Lieber Alhaji, kümmere Dich hauptsächlich um den Bereich Minikicker bis einschließlich D-Junioren, hier müssen wir wesentlich besser werden!!! Mit Oli Trier hast Du einen sehr guten Jugendleiter an Deiner Seite. Die B-Junioren haben durch Abwer-

bung einige Schlüsselspieler verloren, diese Mannschaft braucht vor allem Deine moralische Unterstützung. Die beiden Seniorenmannschaften sowie die A- und C-Junioren werden Dir keine Schwierigkeiten bereiten, die Läden ticken und werden eine ordentliche Saison abliefern. Konzentriere Dich also auf den Aufbau der Junioren im unteren Bereich. Wenn gute Spieler zu den C- bis A-Junioren kommen, hast Du Trainer, die daraus ordentliche Seniorenspieler formen werden – der Nachschub muss gewährleistet sein! Ich wünsche Dir gute Nerven, eine ruhige Hand und dass Du die richtigen Entscheidungen triffst. Fußballerische Kompetenz besitzt Du im Überfluss!!! Führe diese Arbeit weiter und mach es noch besser als ich – viel Erfolg, Sportkamerad!!!«

Zusammenfassend muss ich als Person sagen, dass es mir, trotz manch schlafloser Nacht Spaß gemacht hat und ich glaube, dass wir als Verein sportlich als auch in der Außendarstellung und Wahrnehmung der Menschen in und um Limburg einen sehr großen Schritt weitergekommen sind.

Die für mich schönsten Erfolge in den vergangenen sechs Jahren waren mit Sicherheit der Aufstieg der 1. Mannschaft in die Kreisoberliga 2018, die Meisterschaft der A-Junioren in der Gruppenliga und deren Pokalsieg gegen den FC Waldbrunn 2017, der Aufstieg der B-Junioren in die Verbandsliga 2016, die beiden Pokalsiege der C-Junioren 2018 und auch 2019 sowie der Klassenerhalt der D-Junioren in der Gruppenliga 2019.

Bedanken möchte ich mich vor allem bei unseren Trainern und Betreuern, hier vor allem bei Tata und Andi Seibert. Bei Tata, weil er in einer sehr schwierigen Situation auf meine Worte gehört hat und zu uns gekommen ist, obwohl er beim VfR 07 schon mal enttäuscht wurde. Bei Andi weil er so herrlich fußball-bekloppt ist und sich rund um die Uhr den Arsch für die 07er und die A-Junioren aufreißt.

Natürlich bedanke ich mich auch bei meinen Kollegen im Vorstand, der nach dem Reinigungsprozess im Herbst 2017 von Jahr zu Jahr ein besseres Team wurde. Hier wird immer besser gearbeitet und es sind Freundschaften entstanden, schade nur, dass wir Georg aus den bekannten Gründen als 1. Vorsitzenden verloren haben. Bei ihm bedanke ich mich für die unendlichen Gespräche und Telefonate, die wir gerade in schweren Situationen geführt haben.

Aber mein aller größter Dank gilt den Kritikern und Oberschlaumeiern, die aber leider nicht damit zurechtkommen, wenn ihnen mal jemand kerzen-

gerade seine Meinung ins Gesicht sagt, die teilweise ja selbst jahrelang in Funktionen im Verein waren, aber dabei sportlich nichts bis gar nichts geleistet haben. Eure Anfeindungen, Märchen und Intrigen haben mich jeden Tag aufs Neue motiviert, um noch mehr für den Verein zu tun, DANKE!!! Ihr habt immer großartige Ideen und erzählt was ihr alles machen könntet, aber egal ob bei einem Arbeitseinsatz auf dem 07er oder wenn wir Trainer oder Betreuer für eine Juniorenmannschaft brauchten – euch habe ich nie gesehen. Trotzdem möchte ich euch bitten – wenn es nur an meiner Person lag, dass ihr euch nicht in eurem geliebten Verein eingebracht habt – meldet euch doch nach der Wahl bei Alhaji, er wird sich bestimmt über jede Hilfe freuen!!!

Zum Schluss wünsche ich uns allen eine Saison ohne Corona-Unterbrechung.

Bleibt gesund!!!

Mit sportlichen Grüßen

Sascha Noth

Sportlicher Leiter des VfR 07 Limburg


mieller
ORTHOPÄDIESCHUHTECHNIK

Diezerstr. 17-19
65549 Limburg / Lahn
Tel. 06431-6633

- **Einlagen für Fußballschuhe**
- **Orthopädische Maßschuhe**
- **Einlagen**
- **Bandagen**
- **Sportbandagen**
- **Schuhe für Diabetiker**
- **Schuhe für lose Einlagen**

m-mieller@t-online.de

Eintracht Frankfurt Fußballschule

Das Eintracht Frankfurt »On-Tour-Camp 2020« fand vom 13. bis 16. Juli 2020 auf dem Limburger Stephanshügel statt und war wieder einmal ein großer Erfolg.

Gerade in Corona-Zeiten war es unglaublich schön zu sehen, wie Eintracht Frankfurt und der VfR 07 Limburg gemeinsam ein großartiges Camp auf die Beine stellen konnten.

Das »On-Tour-Camp 2020« fand unter der Leitung von Eintracht-Organisator Clemens Appel statt. Unterstützt wurde er von den Eintracht-Trainern: Ivan Stoyanov, Frank Gerster, Cezary Tobolik und den Torwarttrainern Reinhard Knobloch und Kai Schmidt sowie den Trainern des VfR 07 Limburg:

Lena Rost, Luisa Hörter, Stefan Stadtmüller und Oliver Roos.

Ausgestattet mit den Eintracht Sweatshirts, Trikots, Hosen, Stutzen, Trinkflaschen und einem Fußball, wurden 69 Mädchen und Jungs spielerisch mit ihrem Lieblingssport vertraut gemacht.

Die Trainingseinheiten fanden jeweils zwischen 9.30 und 14.30 Uhr statt.

Das Team um Gunnar Zessel von NA+1 bereitete täglich in der Mittagszeit ein Menü für die jungen Kicker/innen vor.

Am letzten Tag erhielten alle Teilnehmer/innen eine Urkunde sowie ein Erinnerungsfoto.

Und zu guter Letzt kam auch noch ein Über-




Eintracht Fußballschule
FRANKFURT

TRAINIEREN WIE DIE PROFIS

DIE EINTRACHT FRANKFURT FUSSBALLSCHULE KOMMT!

DICH ERWARTET:

- 4-TÄGIGES FUSSBALLCAMP
- TOP TRAININGSAUSRÜSTUNG
- EHEMALIGE EINTRACHT-STARS
- ALTERSGERECHTES, PROFESSIONELLES TRAINING





13. - 16. JULI 2020
VEREINSGELÄNDE VFR 07 LIMBURG

www.eintracht.de/fussballschule/



raschungsgast auf den Stephanshügel geflogen:
 »Attila« – der Eintracht-Adler!
 Wir danken allen Beteiligten für ihr tolles Engagement und freuen uns bereits heute auf das nächste Fußballcamp 2021 in Limburg.
 Das große Bild unten zeigt VfR 07-Geschäftsführer Oliver Roos, Trainerin Luisa Hörter, Eintracht-Organisator Clemens Appel und Hans-Hubert Daum vom 07er Orga-Team bei der Wimpelübergabe.



Sehen wie ein Luchs



Sehen 3.0 Technologie:
Brillengläser punktgenau
berechnen, positionieren
und anfertigen.
Für Ihr bestes Sehen.

Exklusiv im Limburger Hauptgeschäft

Werner-Senger-Str. 13 · 65549 Limburg
Tel. 06431-8221 · www.optik-wenzel.de



Sehen wie ein Luchs mit Markenbrillengläsern von r+h. www.brillenglas.de

scharf · kontrastreich · farbig

Heydendahl & Rossbach

Steuerberater PartG

Schiede 55
65549 Limburg
Tel. 0 64 31 - 2 11 65 0
Fax 0 64 31 - 2 11 65 29
info@heydendahl-rossbach.de
heydendahl-rossbach.de

Tja, wir waren durch unser Trainingslager in Wedau sehr gut auf die Reistrunde vorbereitet, dann kam das erste Spiel und in der Woche danach der Abbruch der Saison.

Wie in der normalen Tabelle waren wir auch nach der »Quotientenregel-Tabelle« mit der **1. Mannschaft** Neunter – in unserer zweiten Saison in der Kreisoberliga. Im zweiten Jahr eine Klasse zu halten ist immer schwieriger. In der nächsten Saison wird es auch nicht einfacher, aber ein guter Mittelfeldplatz sollte machbar sein. Unsere Mannschaft ist nach den Ab- und Zugängen noch jünger geworden – außer dem »ewigen Ahmet« mit seinen 38 Jahren, ist keiner älter als 23 Jahre! Mit Sicherheit werden wir wieder – bedingt durch unsere Jugendarbeit – die jüngste Truppe der KOL stellen.

Mit dem 5. Tabellenplatz in der Kreisliga B kann man auch bei der **2. Mannschaft** – trotz ständiger Personalprobleme – von einer positiven Saison sprechen. Leider hat uns hier mit Andy Weyl der Spielertrainer verlassen, der einen sehr guten Job gemacht hat. DANKE, Andi!!!

Zu- und Abgänge sind natürlich zur Sommerpause – selbst in Corona-Zeiten – ein Thema. Im Bereich der 1. Mannschaft verlieren wir mit Christian Michel einen erfahrenen Spieler, der gemeinsam mit Andy Weyl nun bei der JSJ Aarbergen als Trainerteam arbeiten will. Euch beiden wünschen wir viel Erfolg. Außerdem wird Christian mit seiner Firma City-Sport weiter als unser Ausrüster fungieren.

Mit Marvin Siebig und Marco Weis verlassen uns zwei weitere Spieler der 1. Mannschaft. Marvin geht nach Niederneisen und Marco, der uns natürlich als »Ur-07er« am meisten weh tut, möchte sich beim TuS Dietkirchen in der Hessenliga-Mannschaft versuchen. Marco hat über Jahre Großes für unseren Klub geleistet. Leider glaube ich, hört er im Moment auf die falschen Berater, aber ist so – junge Kerle müssen auch mal einen Fehler machen dürfen. Ganz besonders Dir Marco wünschen wir viel Glück und alles Gute!!! Du bist jeder Zeit auf dem 07er wieder willkommen, das weißt Du!!!

Bei der 2. Mannschaft haben wir zwei Spieler durch ihren Umzug verloren: Kenan Yesiltas wechselt deshalb nach Dorndorf und Mo Demir zieht es nach Essen. Alles Gute, Männer!!!

Bei den Zugängen ist als erstes unser neuer Mann im Trainerteam zu nennen, obwohl **Thomas Janke** normalerweise weder beim VfR 07 noch im Kreis vorgestellt werden muss. Herzlich willkommen, Thomas!!! Er bildet in der nächsten Saison ein

Gespann mit unserem Tata, denn auf Grund der sehr vielen jungen Spieler wollen wir mehr individuell mit den Jungs arbeiten, um sie als ganz junge Senioren noch weiter zu entwickeln. Ebenfalls ein herzliches Willkommen an unseren neuen Trainer





für die Reserve: mit **Younes Badi** konnten wir auch hier einen erfahrenen Mann gewinnen, der bereits erste Erfahrungen als Trainer bei Waldbrunn III und in Arfurt gesammelt hat.

Die Zugänge an Spielern sind zum einen Jungs, die aus den A-Junioren in die Senioren aufrücken, zum anderen Jungs, die vorher bei uns in der Jugend gespielt haben, aber nach ihrer Jugendzeit kurzfristig wo anders waren, aber feststellen mussten, dass es beim VfR 07 doch irgendwie besser ist. Naja Jungs, lernt daraus!!! Dazu gesellen sich weitere Neuzugänge, um die wir teilweise schon länger bemüht waren, um sie für unsere Rothosen zu gewinnen. Zusätzlich möchte ich mich nochmal für die große Hilfe der Alten Herren in der letzten Saison bedanken – DANKE, Männer!!!

Übersicht der Ab- und Zugänge

Zugänge: Till Nierfeld (FSG Seelbach/Gräveneck/

Falkenbach), Serdar Yilmaz, Endrit Bungu, Mehmet Cerkini (alle SV Diez Freindiez), Arlind Krasniqi, Alban Bungi (beide SV Elz), Thomas Meurer (TSG Oberbrechen), Jannis Melidis, Tim Meyer und Phil Kuhlisch (alle A-Junioren VfR 07)

Abgänge: Christian Michel und Andy Weyl (JSG Aarbergen), Marco Weis (TuS Dietkirchen), Marvin Siebig (TuS Niederneisen), Mo Demir (Umzug nach Essen) und Kenan Yesiltas (Umzug nach Dorndorf)

Von acht Zugängen sind vier Rückkehrer, die in unserer Jugend ausgebildet wurden. Darüber sind wir mehr als erfreut. Sie waren in ihren Vereinen Stammkräfte und werden uns helfen. Die drei Jungs aus der eigenen Jugend haben in der letzten Saison schon voll bei den Senioren mitgemischt und wissen deshalb genau, dass es vom Jugendfußball zu den Senioren einige Unterschiede gibt. Zusätzlich zu diesen Jungs haben wir zum jetzigen Zeitpunkt 11 A-Junioren-Spieler, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und die wir über die Saison bei den Seniorenmannschaften einsetzen werden, um sie – je nach Leistungsfähigkeit – an die 2. oder 1. Mannschaft heran zu führen. Beide Mannschaften hoffen in der nächsten Saison auf zahlreiche Unterstützung – auf dem Stephanshügel und auch bei den Auswärtsspielen!!!

Für die Seniorenabteilung

Ayhan Diker

Glückwunsch zur Geburt der kleinen Leni!

Auch in Corona-Zeit gibt es noch schöne Anlässe. So erblickte die kleine Leni Michel am 2. Mai 2020 das Licht der Welt. Das erste Kind unseres Ausstatters **Christian Michel** (City-Sport) und seiner **Frau Maria** wurde natürlich gebührend mit Rothosen-Schal und einem 1-Gramm-Goldbarren im Kreise des Traditionsvereins begrüßt. Sascha Noth überbrachte dem stolzen Vater die Glückwünsche des VfR 07 Limburg.



Tischtennis

Liebe Freundinnen und Freunde des Plastikballs,

das erste Info für das Jahr 2020 ist bedingt, naja ihr wisst schon warum, ein wenig verspätet...

Im letzten Info wurde hier die Vorrunde beleuchtet. Unsere Rückrunde der Saison 2019/20 wurde am Donnerstag, den 12. März, abgebrochen. Der Abteilungsleiter hatte sich einen kleinen Scherz erlaubt und an diesem Donnerstag bereits morgens die Saison für beendet erklärt – leider sollte der Scherz dann nachmittags zur Wirklichkeit werden...

Nach der Bekanntgabe des HTTV (Hessischer Tischtennis-Verband) war klar, wir werden für einige Zeit unseren Sport in gewohnter Manier nicht mehr ausführen dürfen. Die »freie Zeit« hinterließ einige Spuren und Fragezeichen. Wie wird es weitergehen? Werden alle Spielerinnen und Spieler weiterhin dem Verein und dem Sport die Treue halten? Werden alle Nachwuchsspieler/innen, die noch nicht im Spielbetrieb sind, weiterhin in die Halle kommen?

Nach den ersten Lockerungen und des gut ausgearbeiteten Konzepts des DTTB war klar, es kann weitergehen. Während für einige Vereine im Umkreis, besonders in den ländlichen Gegenden (durch viel Vitamin B), die Hallen und Dorfgemeinschaftshäuser geöffnet wurden, bedurfte es für den Rest erst eines offiziellen Schreibens des Kreistischtenniswartes an den Landrat, damit auch in den kreiseigenen Hallen wieder trainiert werden konnte. Die Abstimmungen und der Papierkram wurden zügig erledigt – hier nochmal ein Dankeschön an Attilio



VfR 07 Limburg – Tischtennisabteilung – Kreisendrangelisten-Turnier – Das Bild zeigt die Kreisjugendwartin Malika Höhn und den Tischtennis-Abteilungsleiter des VfR 07, Andreas Czech, bei der Begrüßung der Spielerinnen und Spieler in der Turnhalle der Hadamarer Fürst-Johann-Ludwig-Schule.

Forte für seine Hilfe. Die Freude bei unseren Spielerinnen und Spielern war nach der Hallenöffnung groß – natürlich müssen auch wir einige Regelungen und Maßnahmen beachten, jedoch dürfen wir wieder an den Tisch und unseren Sport ausüben.

Als Schmankerl dürfen wir sogar über die gesamte Sommerferienzeit – in der sonst unsere Spielstätte gesperrt ist – die Turnhalle nutzen und uns jetzt schon auf die kommende Saison 2020/21 vorbereiten...

Tischtennisabteilung führt das Kreisendrangelisten-Turnier für den Nachwuchs durch

Nach anfänglichen Problemen über den Austragungsort für das Kreisendrangelisten-Turnier konnte über das Wochenende vom 29. Februar und 1. März die Austragung stattfinden. Ein prall gefülltes Büfett sowie tatkräftige Unterstützung aus der Abteilung

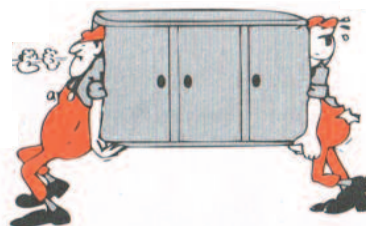


Hermann Wahl

Inh.: Irene Schneider

*Umzüge · Transporte aller Art
Haushaltsauflösungen*

Limburg · Breslauer Straße 18
Tel. 064 31/4 12 40 · Fax 47 77 20
E-Mail: info@umzugwahl.de



Lass die Profis transportieren!



VfR 07 Limburg – Tischtennisabteilung – Vereinsmeisterschaften 2020 – Das obere Bild zeigt die Sieger im Einzelwettbewerb von links: Koni Schwab (4.) Thomas Fernando (3.), Marcus Laukner (2.), Björn Sievers (1.) und Abteilungsleiter Andreas Czech. Das untere Bild zeigt die Sieger im Doppelwettbewerb von links: Daniel Bierau/Oliver Rust (3.), Paul Czech/Pascal Plachetka (2.) und Björn Sievers/Daniel Laukner (1.).

ließen die zwei Tage zu einem Erfolg für unsere Abteilung und den Verein werden. Insgesamt traten an den beiden Tagen 77 Spielerinnen und Spieler an. Vielen Dank für eure Unterstützung bei dieser Veranstaltung!

Jedoch nicht nur bei der Austragung der Veranstaltung waren die 07er erfolgreich. Luisa Laukner sicherte sich in der Konkurrenz der weiblichen Jugend U15 den hervorragenden 2. Platz und qualifizierte sich für den Bezirksentscheid (der jedoch nicht mehr durchgeführt werden konnte).

Vereinsmeisterschaften 2020

Zu den Vereinsmeisterschaften am 22. Februar strahlte ein Gesicht mal wieder den ganzen Tag lang. Björn Sievers holte sich im Finale gegen Marcus Laukner den Titel des Vereinsmeisters. Auf dem dritten Platz folgte Thomas Fernando, der im kleinen Finale Koni Schwab bezwang. In der

Doppelkonkurrenz konnten Björn Sievers und Daniel Laukner überzeugen – sie siegten im Endspiel gegen das Doppel Paul Czech und Pascal Plachetka – Platz 3 belegten Oliver Rust und Daniel Bierau. Mal sehen Björn, ob du es bei den kommenden Meisterschaften wieder schaffst.

Leider konnten die Nachwuchs-Vereinsmeisterschaften 2020 bisher noch nicht ausgetragen werden.

Rückrunde Saison 2019/20 und Ausblick 2020/21

Damen – 1. Kreisklasse

Unsere Damenmannschaft belegte nach 13 Begegnungen den 8. Platz insgesamt holten die Damen zwei Siege und zwei Unentschieden in der abgelaufenen Saison. Für die kommende Runde in der 1. Kreisklasse werden die Damen zwei weitere Stammspielerinnen dazu bekommen. Nachdem Kim Pinschmidt die Rückrunde in Staffel verbrachte, kehrt sie nun zurück zu uns. Mit Anna Laukner ist eine weitere junge Spielerin in unsere Damenmannschaft aufgerückt, die letzte Saison noch zur U18-Mannschaft gehörte, die den Kreisligatitel holte. Somit besteht die Damenmannschaft in der kommenden Saison aus den nachfolgenden Stammkräften: Giuliana Coman, Anna Laukner, Christine Myumyun, Silke und Kim Pinschmidt (Mannschaftsführerin).

1. Herren – Bezirksklasse

Durch den verletzungsbedingten Ausfall von Tobias Wischnat, der bis zu dem Zeitpunkt auf Position eins agierte, wurde es kurz bedenklich um den weiteren Verlauf der Saison. Glücklicherweise erklärte sich Björn Sievers direkt bereit auszuhelfen und auch Alexander Schnaider war erfreulicherweise direkt zur Stelle. Die Saison wurde nach 17 Begegnungen mit sechs Siegen (unter anderem gegen den späteren Vize-Meister der Bezirksklasse) und zwei Unentschieden beendet. In der kommenden Saison wird der VfR 07 Limburg vertreten durch: Björn Sievers, Thomas Fernando (Mannschaftsführer), Dominic Temme, Tobias Wischnat, Alexander Schnaider und Fahri Calgan.

2. Herren – Kreisliga

Durch den unbedingten Willen mit unserer 2. Mannschaft die Kreisliga zu halten, wurden kleine taktische Änderungen bei der Rückrunden-Aufstellung durchgeführt. Die Mannschaft konnte die Klasse tatsächlich halten und wird in der kommenden Saison mit frischem Schwung wieder angreifen.

Die Runde wurde beendet mit drei Siegen und einem Unentschieden. In der neuen Spielzeit kommt Paul Czech (Glückwunsch zum erfolgreichen Abschluss der Techniker Ausbildung!) wieder als Stammspieler in das Team zurück. Marcus Laukner kommt aus unserer Jugend und rückt ins mittlere Paarkreuz. Die weiteren Spieler der Mannschaft sind: Andreas Czech, Stefan Stadtmüller, Michael Ringel (Mannschaftsführer) und Martin Höhler.

3. Herren – 3. Kreisklasse

Unsere dritte Mannschaft konnte leider bedingt durch den Abbruch der Saison nur 11 Begegnungen ausführen und belegte mit sieben Siegen und zwei Unentschieden den 4. Platz. Durch den direkten Aufstieg der ersten beiden Mannschaften in der 3. Kreisklasse hätte es in der abgelaufenen Saison bereits zu einem Aufstieg der 07er in die höhere Spielklasse kommen können. Zur neuen Saison hin wurde die 4er-Mannschaft in eine 6er-Mannschaft umgewandelt. Die beiden Youngster Oliver Rust und Pascal Plachetka rücken in das Team auf. Die weiteren Spieler im Team sind: Koni Schwab, Dietmar Wilhelm, Axel Fischer, Jonas Brummer, Erwin Kremer (Mannschaftsführer), Werner Längst, Daniel Laukner, Daniel Krutsch, Lutz Schrauth und Paul Rotter.

Jungen U18 – Kreisliga

Nach der Vorrunde belegten die 07er den 2. Platz und konnten sich in der Rückrunde weiter steigern. Die Mannschaft um ihren Betreuer Daniel Laukner sicherte sich nach 16 Begegnungen mit 13 Siegen und einem Unentschieden die Meisterschaft in der Kreisliga – herzlichen Glückwunsch dem ganzen Team! In folgender Aufstellung traten die 07er an: Marcus Laukner, Luisa Laukner, Anna Laukner, Oliver Rust und Pascal Plachetka. Ganz hervorragend auch die Leistung von Marcus Laukner, der mit einer überragenden Bilanz von 41 Siegen (bei nur einer Niederlage) zum besten Spieler der Kreisliga wurde!

Jungen U18 – Kreisklasse – Mädchenmannschaft

Die einzige Mädchenmannschaft auf Kreisebene holte sich in der abgelaufenen Saison bei 17 Begegnungen insgesamt drei Siege und drei Unentschieden. Für die kommende Saison werden wir als VfR 07 Limburg wieder die einzige Mädchenmannschaft auf Kreisebene stellen. Die Mädchenmannschaft besteht aus folgenden Spielerinnen: Luisa Laukner, Carolyn Piasta, Antonia Ring, Merit Jeuck, und Chiara Lang.

Jungen U15 – Kreisliga

Unsere jüngsten Akteure holten in der abgelaufenen Saison zwei Siege und zwei Unentschieden bei 13 Begegnungen. Die Mannschaft bestehend aus: Nico Schrauth, Okan Eroglu, Dzhemil Myumyun, Imke Teich und Linus Hornauf zeigte trotz der wenigen Siege in der Kreisliga, dass sie genau in diese Klasse gehört. Sobald die erlernten Fertigkeiten aus dem Training in den Punktspielen greifen, werden die Anzahl der Siege in der neuen Spielzeit getoppt, da bin ich mir sehr sicher.

Jungen U15 – Kreisklasse

Ja wer gut aufgepasst hat, wird feststellen, dass in diesem Info vier Nachwuchsmannschaften vertreten sind. Gegen die Tendenz im gesamten Kreis Limburg-Weilburg wird der VfR 07 Limburg auch in der kommenden Saison mit sieben Mannschaften ins Rennen gehen. Durch den guten Zuwachs an neuen Spielerinnen und Spielern aus dem jüngeren Bereich wird mit: Pham Thang, Nikita und Lukas Bensch, Alexander Häring und Fabio Merkel eine komplett neue Mannschaft ins Rennen geschickt. Betreut werden die Spielerinnen und Spieler von Pascal Plachetka.

Verstärkung im Nachwuchsbereich

Nach den Sommerferien werden Götz Teich und Björn Sievers die Nachwuchstalente von morgen in unserem Verein fördern. Beide erklärten sich bereit, einmal wöchentlich die Jüngsten an den Tischtennis sport heranzuführen und weiter aufzubauen. Danke ihr beiden für eure Bereitschaft.

Ausblick

Die Tischtennisabteilung des VfR 07 Limburg ist für die kommende Saison gewappnet und freut sich wieder ihren Sport ausüben zu können.

Die Mannschaften sind insgesamt breiter aufgestellt und im Nachwuchsbereich hält weiterhin der wachsende Trend an.

Die planmäßige Ausstattung der Teams mit neuen Trikots in diesem Jahr wird ebenfalls noch kommen.

Am 25. August 2020 findet das erste Spiel der Saison 2020/21 statt: die Damenmannschaft des VfR 07 spielt an diesem Tag gegen die Damen des TuS Wirbelau.

Ich persönlich freue mich, dass es weitergehen kann und bedanke mich bei allen für ihre Unterstützung.
Andreas Czech

Lang, lang ist's her...

Unter dieser Rubrik werden wir in Zukunft immer wieder aus alten Zeiten berichten...



Stadtmeisterschaften der Alte Herren 1991

Ausrichter: VfR 19 Limburg. Austragungsort: Lahnkampfbahn Limburg

Teilnehmer: *alle* Alte Herren-Mannschaften der Limburger Stadtteile und der Kernstadt!

Endspiel: VfR 07 Limburg gegen den TuS Ahlbach 1:0. Torschütze: Günter Merfels

Kapitän des VfR 07 Limburg: Ernst Ruhl

Der Wanderpokal ging nach dem dritten Titelgewinn der 07er auf den Stephanshügel

Es folgte eine feucht-fröhliche Siegesfeier – das waren noch Zeiten!



Daniel Bierau verschenkt seinen Gewinn an die Tischtennis-Kids

Seitdem Daniel 13 Jahre alt ist, spielt er leidenschaftlich Tischtennis. Während seiner Ausbildung in der Limburger Glashütte spielte er beim VfR 07. Daniel, der immer noch Mitglied beim VfR 07 ist, kommt immer mal wieder nach Limburg – zuletzt zu den diesjährigen Vereinsmeisterschaften. Seit der Saison 2011/12 spielt er wieder beim TV 1862 Biedenkopf und ist seit einigen Jahren dort auch Kinder- und Jugendtrainer. Aktuell sind neun Spieler von 12 bis 17 Jahren in seiner Trainingsgruppe.

Im Januar 2020 gewann Daniel in der hr3-Morningshow – sein Preis: hr3 übernimmt für ein Jahr seine Wohnungsmiete: satte **4400 Euro!**

Doch Daniel überlegt nur kurz und kombiniert: »Ich nehme das Geld und fahre mit meinen Tischtennis-Kids in den Sommerferien für eine Woche zum Tischtennis-Lehrgang nach Grenzau. Die Kosten von rund 350 Euro pro Kind übernehme ich. Und wenn noch etwas übrig bleibt, gehen wir noch grillen«, freut er sich, denn: »wenn es den Kids gut geht, bin ich wunschlos glücklich!« *Erwin Kremer*

SPIEL Rückenansicht PRÄSENTATIONSJACKE 07 Polyester-Ribstop 100 % Polyester - Artikel 9816 128-164 35,00 € S-4XL, 34-44 43,00 €	SPIEL STADIONJACKE 07 Polyester-Dobby 100 % Polyester, 1500 mm PU - Artikel 7197 128-164 75,00 € S-4XL 83,00 €	SPIEL POLO 07 Polyester-Jacquard 100 % Polyester - Artikel 6316 140-164 27,00 € S-4XL, 34/36-42/44 31,00 €	SPIEL T-SHIRT PROMO 07 Single-Jersey 100 % Baumwolle - Artikel 6163 116-164 11,80 € S-4XL 12,60 €
SPIEL PRÄSENTATIONSHOSE 07 Polyester-Ribstop 100 % Polyester - Artikel 6516 128-164 31,00 € S-4XL 35,00 €	TRAINING POLYESTERJACKE 07 Shiny-Polyester-Tricot 100 % Polyester - Artikel 9316 116-164 24,00 € S-4XL 28,50 €	TRAINING ZIPTOP 07 Polyester-Terry 100 % Polyester - Artikel 8616 128-164 35,00 € S-3XL 39,00 €	TRAINING KAPUZENJACKE 07 Bonded-Polyester-Fleece 100 % Polyester - Artikel 6816 128-164 43,00 € S-4XL, 34-44 51,00 €
TRAINING SWEAT 07 Polyester-Terry 100 % Polyester - Artikel 8816 128-164 31,00 € S-3XL 35,00 €	TRAINING POLYESTERHOSE 07 Shiny-Polyester-Tricot 100 % Polyester - Artikel 9216 116-164 21,50 € S-4XL 25,50 €	TRAINING TRAININGSHOSE 07 Polyester-Piqué 100 % Polyester - Artikel 8415 116-164 25,50 € S-3XL 29,50 €	TRAINING SHORT 07 Polyester-Dobby 100 % Polyester - Artikel 6216 128-164 21,40 € S-4XL, 34/36-42/44 23,00 €

VfR 07 LIMBURG

Teamkollektion VfR 07 Limburg
Druck Wappen + Initialen inbegriffen (wie abgebildet)
Druck Vereinsname Rücken 3,-€

Alle personalisierten Artikel sind vom Umtausch ausgeschlossen!

Aktion gültig von 01.01.19 bis 31.12.19
Preise gelten inkl. MwSt. und Veredelung
online unter www.city-sport-limburg.de

TRAINING



T-SHIRT 07

Polyester-Jacquard
100 % Polyester

- Artikel 6116

128-164

23,00 €

S-4XL,
34/36-42/44

27,00 €

TRAINING



REGENJACKE 07

100 % Polyester, 1500 mm PU
Innenfutter: 100 % Polyester

- Artikel 7401

116-164

31,00 €

S-4XL

35,00 €

TRAINING



RAINZIP CLASSICO 07

100 % Polyester, 1500 mm PU
Innenfutter: 100 % Polyester

- Artikel 7350

116-164

27,00 €

S-4XL

31,00 €

TRAINING



3/4 TRAININGSSHORT 07

Polyester-Piqué
100 % Polyester

- Artikel 8340

128-164

23,00 €

S-3XL

27,00 €

TRAINING



UNTERZIEH-TURTLENECK 07

Stretch-Jersey
78 % Polyamid, 22 % Polyester

- Artikel 6952

116/128-
164/176

24,00 €

S-XXL

28,00 €

TRAINING



UNTERZIEH-T-SHIRT 07

Stretch-Jersey
78 % Polyamid, 22 % Polyester

- Artikel 6152

S-XXL

20,00 €

TRAINING



UNTERZIEH-LONG TIGHT 07

Stretch-Jersey
93 % Polyester, 7 % Elasthan

- Artikel 6552

116/128-
164/176

20,80 €

S-XXL

24,00 €

TRAINING



UNTERZIEH-TIGHT 07

Stretch-Jersey
93 % Polyamid, 7 % Elasthan

- Artikel 8552

S-XXL

18,40 €

TRAINING



STUTZENSTRUMPF 07

79 % Polyester,
18 % Baumwolle, 3 % Elasthan

- Artikel 3808

3 (35-38)

7,20 €

4 (39-42)

7,20 €

5 (43-46)

7,20 €

TRAINING



STUTZEN 07

97 % Polyester, 3 % Elasthan

- Artikel 3408

1 Junior

5,60 €

2 Senior

5,60 €

TRAINING



FLEECEMÜTZE 07

Microfleece
100 % Polyester

- Artikel 1221

01 Junior

12,40 €

02 Senior

12,40 €

TRAINING



STRICKMÜTZE 07

Strick
100 % Polyacryl

- Artikel 1222

01 Junior

8,00 €

02 Senior

8,00 €

VfR 07 LIMBURG

Teamkollektion VfR 07 Limburg

Druck Wappen + Initialen inbegriffen (wie abgebildet)

Druck Vereinsname Rücken 3,-€

Alle personalisierten Artikel sind vom Umtausch ausgeschlossen!

Aktion gültig von 01.01.19 bis 31.12.19

Preise gelten inkl. MwSt. und Veredelung

online unter www.city-sport-limburg.de

TRAINING



NECKWARMER 07

Microfleece
100 % Polyester

– Artikel 1291

Unisex

16,40 €

TRAINING



FELDSPIELERHANDSCHUHE 07

Microfleece
100 % Polyester

– Artikel 2505

4-7

18,00 €

8-11

16,40 €

FREIZEIT



JOGGINGSHORT 07

Cotton-Polyester-Fleece
70 % Baumwolle, 30 % Polyester

– Artikel 6233

128-164

19,00 €

S-6XL

21,50 €

FREIZEIT



JOGGINGHOSE 07

Cotton-Polyester-Fleece
70 % Baumwolle, 30 % Polyester

– Artikel 6533

128-164

23,00 €

S-6XL

27,00 €

FREIZEIT



JOGGINGHOSE 07

Cotton-Polyester-Fleece
70 % Baumwolle, 30 % Polyester

– Artikel 6633

128-164

23,00 €

S-6XL

27,00 €

FREIZEIT



KAPUZENJACKE 07

Cotton-Polyester-Fleece
70 % Baumwolle, 30 % Polyester

– Artikel 6833

128-164

35,00 €

S-6XL,
34-44

39,00 €

FREIZEIT



KAPUZENSWEAT 07

Cotton-Polyester-Fleece
70 % Baumwolle, 30 % Polyester

– Artikel 6733

128-164

31,00 €

S-6XL,
34-44

35,00 €

FREIZEIT



POLO 07

Cotton-Piqué
100 % Baumwolle

– Artikel 6333

128-164

19,00 €

S-6XL,
34-44

23,00 €

FREIZEIT



T-SHIRT 07

Polyester-Jacquard
100 % Polyester

– Artikel 6116

128-164

11,80 €

S-4XL

34/36-42/44

12,60 €

ZUBEHÖR



SPORTTASCHE 07

Polyester 600 D
100 % Polyester

– Artikel 2097

02 Junior

38,00 €

03 Senior

42,00 €

ZUBEHÖR



RUCKSACK 07

Polyester 600 D
100 % Polyester

– Artikel 1816

Einheitsgröße

22,00 €

ZUBEHÖR



KULTURBEUTEL 07

Polyester 600 D
100 % Polyester

– Artikel 1716

Einheitsgröße

26,00 €

VfR 07 LIMBURG

Teamkollektion VfR 07 Limburg

Druck Wappen + Initialen inbegriffen (wie abgebildet)

Druck Vereinsname Rücken 3,-€

Alle personalisierten Artikel sind vom Umtausch ausgeschlossen!

Aktion gültig von 01.01.19 bis 31.12.19

Preise gelten inkl. MwSt. und Veredelung

online unter [www.city-sport-limburg.de](http://www.city-sport-limbург.de)

ZUBEHÖR



STUTZENTAPE 07

Flexibles Kunststoffband zur – Artikel 2156
Fixierung von Schienbeinschonern,
Stutzenstrümpfen und Stutzen

30 mm x 20 m

3,20 €

City-Sport, Joseph-Schneider-Str. 1, 65549 Limburg,
Tel.: 06431 6110, E-Mail: info@city-sport-limburg.de

[illegible]

Mannschaft

Überreicht an Verein

Juniorenfußball

A-Junioren

Liebe Leserinnen und Leser,

Trotz der Trainings- und Spielunterbrechung während der Corona-Pandemie gibt es von den A-Junioren rund um das Trainerteam Andreas Seibert und Attilio Forte einiges zu berichten.

Anfangen möchte ich damit, dass die Mannschaft sich nach der Winterpause wieder konzentriert und effektiv auf die Rückrunde vorbereitet hat. Es wurden u.a. wieder vier Trainingseinheiten im Kraft-Ausdauer-Bereich im FitFun Limburg durchgeführt. Unser Dank geht an dieser Stelle an Ulrike Farke und Tomàs Bükér, welche uns für die vier Abende Trainerinnen und Trainer zur Verfügung gestellt haben, die unseren Jungs im Kraft- und Ausdauerbereich ihre Grenzen aufzeigen wollten. Die Rothosen haben in diesen Trainingseinheiten ihren Ehrgeiz ausgepackt, bis zum Umfallen gekämpft und mit vielen Schweißperlen alle Übungen überstanden – siehe Bild unten und weitere auf Seite 32.

Während dessen ging es zu den Futsal-Kreismeisterschaften. Die erste und zweite Phase der Kreismeisterschaften wurden von den A-Junioren souverän gemeistert (siehe Bild rechts). Ungeschlagen im Kreis fuhr man auf die Regionalmeisterschaft.

Hier der Bericht, der kurz danach in der Presse veröffentlicht wurde:

A-Junioren des VfR 07 Limburg fahren ungeschlagen zur Futsal-Hessenmeisterschaft

Die Rothosen haben wieder einmal ihre sehr gute fußballerische Ausbildung und mannschaftliche Geschlossenheit unter Beweis gestellt und bei der Futsal-Regionalmeisterschaft in Obertiefenbach souverän gewonnen.



Zuvor haben die Jungs vom Stephanshügel bei den Kreismeisterschaften bis auf ein Unentschieden ebenfalls alle Spiele gewonnen. Mannschaften wie Waldbrunn, Elz, Hintertaunus, Hadamar, Jahn-Steeden oder Selters/Erbach hatten das Nachsehen.

Bei den Futsal-Regionalmeisterschaften reiste man mit einer stark dezimierten Mannschaft an. Die anwesenden Jungs gaben alles und vertraten ihre verletzten oder verhinderten Kameraden würdig. Mit zwei Siegen gegen SG Orlen (2:1) und FV Biebrich 02 (3:1) qualifizierte man sich für die nächste Runde (siehe Bilder auf der nächsten Seite).

Während der Kreis- und Regionalmeisterschaften überragten die 07er sowohl spielerisch als auch taktisch. Alle eingesetzten Jungs werden die Vereinsfarben nun gemeinschaftlich am 29. Februar 2020 in Homberg (Efze) bei den Futsal-Hessenmeisterschaften vertreten.

Dort trifft man auf den Karbener SV 1890 (Verbandsliga Süd), die JSG Vogelsberg (Kreisliga Schlüchtern), den FC Ederbergland (Verbandsliga Nord), den 1. FC Germania 08 Ober-Roden und den FSV Rot-Weiß Wolfhagen (Verbandsliga Nord).





Fahrschule

Am Philippsdamm 3
65549 Limburg
Tel. 0 64 31/2 32 31
Fax 0 64 31/93 28 46
e-Mail: fahrschule@heartdrive.de



Heart Drive

Inh. H. Arbes

www.heartdrive.de

Unsere Leistungen:

Führerschein für alle Klassen – Erste-Hilfe-Kurse – Sehtest – Nachschulungen
Punkteabbau – Intensivausbildung – BKF-Ausbildung

Zusatzqualifikationen:

Gabelstaplerschein – ADR-Schein – ECO-Training – Kranschein
Ladungssicherung u.v.m.



Zwei Wochen später fuhr man dann nach Homberg (Efze).

Der folgende Artikel erschien in unserer regionalen Presse:

Die A-Junioren des VfR 07 nahmen an den Futsal-Hessenmeisterschaften teil

Die A-Junioren des VfR 07 Limburg haben am vergangenen Samstag an den Futsal-Hessenmeisterschaften teilgenommen – siehe hierzu die Bilder auf dieser Seite. Folgende Mannschaften waren am Start: der FSV Rot-Weiß Wolfhagen, der Karbener SV 1890, der 1. FC Germania 08 Ober-Roden, die JSG Vogelsberg und der FC Ederbergland.

Das spielerisch homogene Starterfeld zeigte sich über den gesamten Turnierverlauf taktisch und technisch sehr versiert. Jeder konnte jeden schlagen, was die Ergebnisse und die Abschlusstabelle zeigten.

Die Rothosen verloren leider zwei Partien (0:3 und 0:2) gegen den späteren Hessen- bzw. Vize-Hessenmeister. Aus unserer Sicht sehr schade, denn beide Verbandsliga-Mannschaften wären an diesem Tag schlagbar gewesen, wenn wir die Leistungen aus den Regionalmeisterschaften abgerufen hätten und aggressiver zu Sache gegangen wären. Die drei Remis wurden gegen Ober-Roden (0:0),

Ederbergland (1:1) und Vogelsberg (1:1) eingefahren. Hier ist zu berichten, dass die Rothosen in den Partien gegen Ederbergland und Vogelsberg leider viele Chancen vor dem Tor und ihre spielerische Klasse nicht nutzten. Die Abwehr stand in diesen Begegnungen wiederum sehr gut, leider konnten die Offensivspieler klare Torvorlagen oder das Überzahlspiel nicht zu unserem Vorteil ausnutzen, so dass der Torerfolg leider bis zum Schluss ausblieb.

Der Verein VfR 07 Limburg ist trotzdem sehr stolz auf die A-Junioren, denn diese Altersklasse (Jahr-

Ihre Kreissparkasse Limburg

- Nähe
 - ✓ Ansprechpartner vor Ort
 - ✓ 39 Standorte/76h pro Woche
 - ✓ Online-Beratung bis 22 Uhr

Auch samstags für Sie da!

Kreissparkasse Limburg

www.ksk-limburg.de 06431 / 202-0 Folgt uns auf:

gang 2001/02) hat wiederum bewiesen, dass sie fußballerisch sehr gut ausgebildet wurden und werden und somit zu den Besten der Region gehören. Leider hat am Wochenende das kleine »Etwas« gefehlt, um unter die ersten drei in Hessen zu kommen.

Für den VfR 07 Limburg haben an diesem Tag gespielt: Eitner, Größchen, Catovic, Qurbanzadah, Meyer, Forte, Jammal, Akbulut, Khalil, Schulz, Melidis und Gering. – Mitgefahren, um die Mannschaft zu unterstützen, sind darüber hinaus die Spieler Seelbach, Kuhlisch, Ouali, Rrapi und Yousef.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle im Namen des Vereins bei der Firma AUTO BACH, welche uns an diesem Tag einen weiteren VW 9-Sitzer zur Verfügung gestellt hat, um mit der gesamten Mannschaft zur Hessenmeisterschaft anzureisen.

Natürlich feierte man diese Erfolge würdig im Vereinsheim oder im Eiscafé (natürlich alles noch vor der Pandemie) – denn das gehört es zu fördern. Dem Trainerteam Seibert und Forte ist es wichtig, dass die Mannschaft sich auch außerhalb des Spielfeldes versteht. Das gesellige »Miteinander« wird in

dieser Mannschaft »GROSS« geschrieben. Die Jungs verstehen sich untereinander seit vielen Jahren sehr gut. So ist es kein Wunder, dass nach dem Freitagabend-Training die Jungs noch in lockerer Runde in der Rothosenlounge zusammensitzen und gemeinsam den Abend mit einer Pizza ausklingen lassen.

Im Juni hat sich dann die Mannschaft endlich wieder unter den Auflagen des HFV getroffen und vier Trainingseinheiten absolviert. Natürlich wurden hier die Hygiene-Richtlinien des Hessischen Fußballverbandes und des Kreises eingehalten und auf Abstand, körperloses und kontaktloses Spielen und Trainieren geachtet. Erfreulicherweise waren alle Spieler an Bord, so dass auf zwei Großfeldhälften jeweils mit 10 Spielern Trainingsstationen aufgebaut und durchgeführt wurden. Die Torleute haben separat trainiert.

Leider haben die A-Junioren auch nach dieser Saison zwei Abgänge zu verzeichnen. Jonas Schulz wechselt zurück zum JFV Dietkirchen/Offheim. Leon Gröschchen hat leider die Fußballschuhe an den Nagel gehängt und konzentriert sich demnächst auf seine Ausbildung. Ich wünsche euch beiden alles Gute.

Besuchen Sie unsere hochwertige individuelle Ausstellung!

Mainzer Straße 49 • 65550 Limburg-Linter



Kreative Badgestaltung - Ideenreiche Ausstellung
Anspruchsvolle Heiztechnik

Ein zuverlässiger Partner erleichtert Ihre Entscheidung!

Tel.: 06431 / 59858-88



Diker & Biebricher Wärme & Bäder GmbH
Mainzer Straße 49
65550 Limburg-Linter

Darüber hinaus geben wir mit Ioannis Melidis, Tim Meyer, Phil Kuhlisch und Alpha Bah (alle 2001er) vier Spieler an die Senioren ab. Es bleibt abzuwarten, wie viele der A-Junioren in der kommenden Saison die Seniorenmannschaften sonntags unterstützen werden. Einige 2002er sind bereits zu Beginn der Saison 2020/21 für den Seniorenbereich spielberechtigt. Andere folgen bis zum Oktober. So könnte die Seniorenabteilung auf weitere 14 gut ausgebildete, trainingseifrige und loyale Spieler zurückgreifen, wenn mal Not am Mann herrscht.

Die Vorbereitung auf die neue Saison beginnt in der 4. Sommerferienwoche und beinhaltet zunächst einmal die Verbesserung der Grundlagenausdauer. Das Trainerteam hat ab dem 29. Juli jeweils drei Trainingseinheiten pro Woche geplant. Ab dem 1. August ist ein Training auch mit der gesamten Gruppe ohne Einschränkungen möglich. Dies spielt uns in die Karten, denn zunächst hieß es, dass es erst ab dem 17. August möglich gewesen wäre. Gegen welche Teams die A-Junioren ihre Testspiele bestreiten werden, steht am heutigen Tag leider noch nicht fest.

Das Trainerteam A. Seibert und A. Forte freut sich auf die kommende Saison, weil alle Stammspieler und Schlüsselspieler dem Verein weiterhin treu geblieben sind und wir bereits vor der Sommerpause spüren konnten, dass auch die Jungs heiß auf die kommende Saison in der Gruppenliga Wiesbaden sind. Das gesteckte Ziel: Unter die ersten Fünf zu kommen.

Wie sich die 2003er in das bestehende Team spielerisch integrieren werden, bleibt ebenfalls abzuwarten. Fakt ist, dass wir in der kommenden Saison auf jeden Spieler zählen müssen, da ab März 2021 viele



das Abitur vor sich haben, Abschlussprüfungen oder Klausuren an den Universitäten vorbereiten müssen. Deshalb ist es unheimlich wichtig, dass Absprachen zeitig im Voraus erfolgen, damit das Trainerteam sich auf etwaige Ausfälle einstellen kann.

Ich wünsche uns allen eine gesunde und erfolgreiche Zeit.

Mit sportlichen Grüßen

Für das A-Junioren-Trainerteam Attilio Forte





Was soll man hier nach einer solchen Saison schreiben? Die Saison fing für die Mannschaft (Jahrgang 2005/06) schwer an, denn sie hatte zum einen mit Verletzungen von mehreren Leistungsträgern zu kämpfen und zum anderen gab es zu Beginn besonders mit den Jungs des älteren Jahrgangs (2005) Schwierigkeiten – Disziplin und die richtige Einstellung zum Sport und den Mannschaftskameraden waren für sie eher Fremdworte. Pünktlichkeit, Einsatzbereitschaft in der Vorbereitung und die Einsicht, dass wenn man Fußball spielt auch eine absolute Zuverlässigkeit bei der Mannschaftsplanung für das Spiel am Wochenende vorhanden sein muss – dies musste den Spielern, aber vor allem einigen Eltern erklärt werden. Nach acht bis zehn Wochen hatten das dann auch die letzten verstanden. Das Team wurde immer stärker und dadurch, dass die Truppe nun in jeder Einheit voll mitzog, konnten erste Erfolge verzeichnet werden. Ich glaube, dass man nun die Handschrift des Trainerteams klar erkennen konnte. Auch in der Tabelle rückten die 07er nach und nach vor und verschafften sich eine gute Ausgangsposition, um den Aufstieg noch zu erreichen. Nach der Winterpause legte die Mannschaft eine sehr starke Vorbereitung hin – alle Testspiele wurden positiv gestaltet. Der Trainingsbesuch war schon am Anfang, nach dem jeder begriffen hatte, das Training die Grundvoraussetzung ist zu spielen, sehr schnell auf immer mindestens 85 bis 95 Prozent gestiegen. Die 2006er hatten hier natürlich den Vorteil, dass sie das alles schon aus der Vorsaison bei den D-Junioren kannten. Dann kam leider vor dem ersten Pflichtspiel der Reistrunde der Saisonabbruch und man kann sagen, dass die C-Junioren – für die der Aufstieg in die Gruppenliga mehr als machbar war – das größte Corona-Opfer in unserem Verein sind. Schade, aber es ist halt so und es ist nicht zu ändern, trotzdem bin ich richtig stolz auf die Jungs und das eine Mädels, denn ihr habt euch gut entwickelt und vor allem haben auch die 2005er verstanden, wie es in einem richtigen Team laufen muss!!!

Für die nächste Saison sind wir sehr gut aufgestellt und im Unterschied zu anderen Mannschaften des Vereins hat uns kein Spieler des Jahrgangs 2006, der in der neuen Saison der ältere Jahrgang ist, verlassen. Der Jahrgang 2005 ist zu den B-Junioren aufgerückt und hat sich prächtig entwickelt – leider hat uns hier Dennis verlassen, der zur Glas-Chemie Wirges gewechselt ist. Wir können diesen Wechsel zwar nicht nachvollziehen, dennoch wünschen wir Dennis alles Gute und viel Erfolg.

Leider, leider verlässt uns auch unsere Lotta und damit das letzte Mädchen, das immer bei den 2006er mitgespielt hat. Zur Dir und Deinen Eltern hatte ich immer ein besonders Verhältnis, Lotta. Du hast viel Talent und die richtige Einstellung. Ich denke, Du hast viel gelernt in den letzten zwei Jahren bei uns. Mit Eintracht Wetzlar hast Du Dir ein anspruchsvolles Ziel gesteckt – nach meiner Meinung ist das der richtige Weg. Wenn Du so gut arbeitest wie in den letzten zwei Jahren, wirst Du es schaffen. Ich bin mir sicher, man wird von Dir noch viel hören. Alles Gute, Lotta!!!

Mit Josef haben wir aber auch einen Neuzugang, den wir in der 07er-Familie begrüßen können. Josef ist Jahrgang 2007 und wird uns helfen. Für das Trainerteam konnten wir Ajmal Koochi, der Lehrer und Spieler unserer 1. Seniorenmannschaft ist, dazu zu gewinnen – gut so, da Justin und ich beruflich im Moment sehr stark eingespannt sind. Mit Safak haben wir auch weiterhin einen sehr guten Betreuer in unseren Reihen, auch Thorsten wird uns mit Sicherheit wieder bei den Spielen in seiner gewohnten Art unterstützen. Für die neue Saison sind wir bei den C-Junioren stark im Team und um das Team aufgestellt.

Unser Ziel in der neuen Saison dürfte klar sein!!!

Auch die Elternschaft wird uns, denke ich, ob am Büdchen oder bei den Spielen – ob auswärts oder auf dem 07er – wieder sehr gut unterstützen.

Für diese Unterstützung möchte ich mich nochmal ganz besonders bedanken – bei den Eltern, Thorsten, Safak und auch Justin – DANKE, ihr seid Weltspitze!!!

Mit sportlichen Grüßen

Sascha Noth für das Trainer- und Betreuerteam





Klaus Schmidt-Strunk



Vizepräsident des Verbandes
deutscher Verkehrsrechtsanwälte e.V. (VdVKA)



Unfallschaden???

... klick ...

www.schadenfix.de/limburg/schmidt-strunk

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Siemensstraße 26
65549 Limburg

Telefon: (06431) 22 55 1
Fax: (06431) 24 26 1
Mobil: (0171) 533 44 23

kontakt@schmidt-strunk.de
www.schmidt-strunk.de

VERTRAUEN IST GUT. ANWALT IST BESSER.

Industrielle Messtechnik aus Limburg an der Lahn.

Die komplette Produktpalette aus einer Hand:
Messanschlüsse – Sensoren – Messgeräte – Software



HYDROTECHNIK

www.hydrotechnik.com

Frauen- und Mädchenfußball

Damenmannschaft

FSG Nauheim/Königstätten II – VfR 07 1:2 (1:2)

Nach der Winterpause starteten die Damen des VfR 07 am 7. März mit dem ersten Spiel der Rückrunde. Hierfür war man zu Gast bei der FSG Nauheim/Königstätten II. Bei einem Blick auf die Tabelle erwartete man ein Spiel auf Augenhöhe. Mit erst acht gespielten Partien positionierten sich die Rothosen auf dem 3. Tabellenplatz, die Gastgeber befanden sich nach neun Spielen auf dem 4. Platz. Von Minute eins an zeigten die Gäste aus Limburg vollen Einsatz und gelangten vor allem in der Anfangsphase immer wieder gefährlich in Tornähe, es haperte allerdings noch am sicheren Abschluss. Durch einen Abwehrpatzer der 07erinnen konnten die bis dahin eher passiv agierenden Gastgeber mit 1:0 in Führung zu gehen. Die Limburgerinnen blieben davon allerdings unbeeindruckt und hatten das Spiel weiterhin fest in der Hand. Immer wieder gelang es den Rothosen den Ball gefährlich in Tornähe zu bringen. Nur kurze Zeit nach dem Führungstreffer der Gastgeber glichen die Gäste aus Limburg mit einem Angriff über außen aus. Auch der zweite Treffer der Limburgerinnen ließ nicht lange auf sich warten. Leider vergab man auch immer wieder schöne Torchancen, sodass man nur mit einer 2:1-Führung in die Halbzeitpause ging. In der zweiten Halbzeit schien es, als wären die Nauheimerinnen wacher. Es entstand ein hitziges und aggressives Spiel. Die Gastgeber setzten alles daran die Partie zu drehen und die Rothosen wollten ihre Führung absolut nicht aus der Hand geben. Glücklicherweise verschossen die Gastgeber in der 60. Minute einen zu Unrecht gegebenen Elfmeter, wodurch es weiterhin 2:1 aus Sicht der Gäste stand. Halbzeit zwei war geprägt von Zweikämpfen und Laufduellen. Nach 90 Minuten gingen die Limburgerinnen verdient mit drei weiteren Punkten auf dem Konto vom Platz. Damit hatte man sich den 2. Tabellenplatz gesichert.

Nach diesem geglückten Start in die Rückrunde freute man sich auf die kommenden Spiele. Leider wurde diese Euphorie schnell gedämpft, denn durch den Ausbruch der Corona-Pandemie wurden alle darauf folgenden Spiele bis auf weiteres abgesetzt. Schnell wurde auch das Training ausgesetzt und im Endeffekt sogar die ganze Liga abgebrochen. Nach einer verkürzten Saison beendeten die Damen des VfR 07 ihre Übergangssaison in der Liga B auf dem 2. Platz.



Gerne hätte man in der Rückrunde noch mehr von sich gezeigt, doch nun bereiten sich die Damen auf die Saison 2020/21 vor. Hier wird wieder auf dem 11er-Feld in der Kreisoberliga gespielt. Die neue 11er-Mannschaft beginnt mit Trainer Oliver Roos am Montag, den 3. August 2020, mit der Vorbereitung auf dem Stephanshügel.

Wir bedanken uns bei allen, die uns in der vergangenen Saison auf und neben dem Platz unterstützt haben!!! Ein großer Dank geht an die B-Mädels Fenja und Marta, die bei jedem unserer Spiele ausgeholfen haben! Außerdem geht ein großes Dankeschön an Oli Roos, der immer hinter uns stand und uns jederzeit tatkräftig unterstützt hat!!!
DANKE!

Lena Rost

B-Juniorinnen

Liebe 07ner/innen,

eine doch kurze Saison liegt hinter uns. So wie jedes Jahr müssen einige Spielerinnen altersbedingt zu den Frauen wechseln. Liebe Fenja, Marta, Franzi und Luisa, ich wünsche euch weiterhin viel Spaß beim Fußballspielen – jetzt in der Damenmannschaft.

Mit dem Gewinn der Hallenkreismeisterschaft fing das neue Jahr super an (Lena: bei deinem 2:1-Siegtreffer, fünf Sekunden vor Schluss, habe ich jetzt noch Gänsehaut). Bei den Futsal-Regionalhallenmeisterschaften in Geisenheim belegten wir den 2. Platz.

Die Punktrunde war nur eine kurze. Die Rückrunde



VfR 07 Limburg – B-Juniorinnen – Hallenkreismeister – es spielten: Toni Brühl, Luisa Hörter, Sema Gerksar, Anna Horn, Clara Ott, Lara Seibt, Lena Pabst, Fenja Streim, Franziska Ringel und Duygu Saygan.



VfR 07 Limburg – B-Juniorinnen – Im Rahmen der Trikotaktion von Volkswagen erhielten die 07erinnen ihre neuen Trikots im Limburger Volkswagen-Zentrum des Autohauses Bach.



VfR 07 Limburg – C-Juniorinnen – Hallenkreismeister – hinten von links: Rümeyza Göktepe, Sanem Gerksar, Lea Stöppler, Leni Rode, Kira Brühl, Katharina Schmidt und Zoe Vestring; vorne von links: Celin Wiczorek, Emilia Hartmann, Hannah Kögler, Emely Enderich und Paula Rudolf.

fiel der Corona-Pandemie zum Opfer. Leider konnten wir auch unsere traditionelle Abschlussfahrt nach Aschaffenburg nicht machen. Dies werden wir bestimmt im nächsten Jahr nachholen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die zum Gelingen dieser Saison beigetragen haben. Egal ob als Fahrer/in, Sponsor/in oder Würstchenverkäufer/in. Hier ein besonderer Dank an Nicole. Daaaaaaaaaaaaaaaaanke!

Die B-Juniorinnen des VfR 07 Limburg übernahmen am 26. Februar 2020 ihren nagelneuen Trikotsatz, der im Rahmen der Trikotaktion von Volkswagen über das Volkswagen-Zentrum gesponsert wurde. Geschäftsführer und Trainer Oliver Roos aktivierte die jungen Damen kurz vor Trainingsbeginn die neuen Trikots höchstpersönlich in Empfang zu nehmen. Schon über einen längeren Zeitraum hinweg pflegen die Firma Auto-Bach und der VfR 07 und ein freundschaftliches Geschäftsverhältnis – man hilft sich, wo man kann!

In der Saison 2020/21 wird es im Trainerstab drei Veränderungen geben.

Lena Rost übernimmt die C-Juniorinnen, Oliver Kögler trainiert die B-Juniorinnen und Oliver Roos wird die Frauen trainieren.

So wie es bis jetzt aussieht, haben wir bei den C-Juniorinnen 11 Spielerinnen – das Team wurde für die Mädchenrunde gemeldet. Sollte diese nicht zustande kommen, wird die Mannschaft bei den D7-Junioren spielen.

Bei den B-Juniorinnen gehen wir mit 15 Spielerinnen in der Verbandsliga an den Start.

Bei den Frauen wagen wir wieder das Abenteuer 11er Feld (Kreisoberliga). Hier ist die Spielerdecke derzeit mit 13 Spielerinnen noch dünn besetzt, darum sind wir auf der Suche nach weiteren Spielerinnen. Also, wenn ihr jemand kennt, immer her damit! Natürlich sind auch bei den C- und B-Juniorinnen neue Spielerinnen herzlich willkommen!

Euer Oliver Roos

C-Juniorinnen

Hallo 07ner/innen, liebe Eltern und Fans,

die wohl kürzeste Saison ist zu Ende. Bevor die Rückrunde begonnen hatte wurde die Saison 2019/20 im März abgebrochen und konnte nicht mehr zu Ende gespielt werden. Erst Mitte Juni konnten wir wieder das Training aufnehmen und bis zu den Sommerferien drei Trainingseinheiten absolvieren. So hatten wir wenigstens die Möglichkeit nochmals alle Mädchen zu sehen und die neue Saison 2020/21 zu planen. Mit Emely Enderich,

Paula Rudolf, Katharina Schmidt, Lea Stöppler, Celin Wieczorek und Hannah Kögler verabschieden sich gleich sechs Spielerinnen zu den B-Juniorinnen und versuchen dort ihr Können auf dem 11er-Feld unter Beweis zu stellen. Ich wünsche allen viel Spaß und Erfolg bei dieser Aufgabe.

Auch ich verabschiede mich als Trainer der C-Juniorinnen und folge den sechs vorgenannten Mädchen als Trainer zu den B-Juniorinnen. Den verbliebenen und neuen C-Juniorinnen wünsche ich ganz viel Spaß und Erfolg mit ihrer neuen Trainerin Lena Rost.

Das einzige Highlight nach der Winterpause war der Gewinn der *Hallenkreismeisterschaft*. Hier gewannen wir das Endspiel gegen die MSG Runkel verdient mit 1:0 (siehe Bild auf Seite 36).

An dieser Stelle möchte ich es nicht versäumen mich bei allen Sponsoren, Eltern und Fans zu bedanken. Egal ob die Bewirtung, der Fahrdienst oder die sonstige Unterstützung – es hat immer alles geklappt. Vielen Dank!!!
Euer Oliver Kögler



VfR 07 Limburg – B- und C-Juniorinnen – das Bild zeigt beide Mannschaften bei den Regionalhallenmeisterschaften in Geisenheim.

Weitere Informationen zu den Mannschaften der Frauen- und Mädchenfußballabteilung:

Tabellen und Spielpläne sowie Spielberichte, Bilder und weitere News auf: www.vfr07limburg.de – Rubrik Frauen.



CITY

SPORT

City-Sport Inh. Christian Michel
Joseph-Schneider-Str. 1 · 65549 Limburg

Plakat-Sponsoren

Folgende Werbepartner unterstützen durch ihre Anzeige auf den Plakaten, die seit der Saison 2018/19 die Heimspiele der Frauen- und Herrenfußballmannschaften ankündigen, den VfR 07 Limburg e.V.:

be+p – Bendel + Partner

City-Sport

Das Gold Kontor

Flugbörse (Ulrike Danzer)

Eiscafé Giuffrida

Bäckerei Huth

Café Kosmol

Eventlocation Lieblingsplatz

Caffé Nannini

Spedition Stähler

Stillger & Stahl

WERKStadt

Herzlichen Dank

allen Sponsoren, Freunden und Gönnern,
die den VfR 07 Limburg e.V. in finanzieller
Hinsicht unterstützen.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen
und Unternehmungen unsere Inserenten
in dieser Ausgabe von »Die Rothosen« und
auf dem Plakat des VfR 07 Limburg e.V.

Der Vorstand des VfR 07 Limburg e.V.



Wir sind dabei!

Georg Behlau
Michael Bäcker
Anja Bogner
Michael Clever
C-Juniorinnen des VfR 07
Hans-Hubert Daum
Attilio Forte
Roland Gawinski
Tizian Goliash
André Kramm
Sascha Hippler
Sascha Noth
Klaus Rohletter
Mario Rohrer
Michael Schönweitz
Peter Schupp
Markus Vielsäcker





+++ Jetzt Förderer werden !!! +++

Liebe BürgerInnen, liebe Eltern & Angehörige, liebe Freunde des Vereins, liebe 07erInnen -

in diesem Jahr feiert der Limburger Traditionsverein VFR07 sein 110-jähriges Jubiläum. Rund 350 SportlerInnen aus einer Vielzahl von Nationen und mit sehr unterschiedlichen sozialen Hintergründen nehmen aktuell am Spielbetrieb teil. Diese teilen sich wie folgt auf:

- 16 Fußball-Jugendmannschaften (Jungen und Mädchen)
- 1 Fußball-Frauenmannschaft
- 2 Fußball-Herrenmannschaften
- 1 Alte Herren-Fußball-Mannschaft
- 1 Tischtennis-Frauenmannschaft
- 4 Tischtennis-Herrenmannschaften
- 4 Tischtennis-Jugendmannschaften (Jungen und Mädchen)

Neben der Vermittlung von sportlichen Fähigkeiten, begleiten unsere zahlreichen ehrenamtlichen Trainer und Betreuer die Kinder und Jugendlichen beim Erwerb von Schlüsselqualifikationen wie angemessene Umgangsformen, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Hilfsbereitschaft und Teamfähigkeit. Darüber hinaus stehen trotz allem sportlichen Ehrgeiz die Integrationsfähigkeit, die Vermittlung von sozialer Kompetenz und die Fähigkeit zum fairen und friedlichen Miteinander im Fokus der Vereinsarbeit. Die Vereinsfamilie nimmt in diesem Zusammenhang eine nicht zu unterschätzende gesellschaftliche Verantwortung wahr.

Durch Ihre finanzielle Unterstützung leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung dieser Aufgaben und insbesondere der nachfolgenden Punkte:

- Pflege und Instandhaltung einer der größten und modernsten Sportanlagen im Kreis: 2 Kunstrasenplätze, 1 Naturrasen, 2 Flutlichtanlagen, 6 Spielerkabinen, 2 Duschräume
- Qualifizierte Betreuung und sinnvolle Freizeitgestaltung Ihrer Kinder sowie Bereitstellung von zeitgemäßen Trainingsmitteln, Bällen, Trikots, Trainingsanzügen
- Professionelle Ausbildung und Förderung unserer Trainer, Betreuer und Schiedsrichter durch Teilnahme an Lehrgängen und Erwerb von Lizenzen
- Beteiligung an den Fahrtkosten und Unterhaltung des Vereinsbusses, des Rasentraktors etc.
- Beteiligung an den Kosten für die Teilnahme an Turnieren, Ausflügen oder sonstigen gemeinschaftlichen Aktivitäten



»Die Rothosen«

*seit über 100 Jahren
aus Limburg – für Limburg!*

Fußball- und Tischtennistradition vom Stephanshügel



7 für 
...ich bin dabei!



+++ VIELEN DANK +++



Erklärung

Vorname/Name: _____ Geburtstag: _____

Adresse: _____

eMail/Telefon: _____

Für die Förderung des Vereins erhalten Sie selbstverständlich nach Ablauf eines Jahres unaufgefordert eine Spendenquittung.

SEPA-Lastschrift-Ermächtigung

Ich ermächtige / Wir ermächtigen den Zahlungsempfänger "Verein für Rasenspiele 07 Limburg e.V.", Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger "VFR07" auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. **Gläubiger-Identifikationsnummer: DE75ZZZ00000395446 / Mandatsreferenz: 07**

Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bitte wählen Sie aus: ☐ Einzug 12 x monatlich 7 Euro ☐ Einzug 1 x jährlich: 84 Euro

Bankverbindung:

IBAN:DE _____ Name der Bank: _____

Ort, Datum

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Die Mindestlaufzeit beträgt 12 Monate und verlängert sich automatisch um weitere 12 Monate, wenn nicht rechtzeitig 4 Wochen vor Ablauf der Jahresfrist schriftlich gekündigt wird.

Der Rücklauf ist über folgende Wege möglich:

per Post: Jahnstrasse 10 • 65549 Limburg oder
per eMail: verein@vfr07limburg.de
persönlich: bei allen Vorstandsmitgliedern



»Die Rothosen«

**seit über 100 Jahren
aus Limburg – für Limburg!**
Fußball- und Tischtennisstradition vom Stephanshügel



Alte Herren

*Liebe 07er, liebe Sponsoren,
liebe Freunde des gepflegten Fußballs,*

da glaubt man, als Alte Herren-Spieler hätte man schon alles gesehen und erlebt, und dann kommt die Corona-Pandemie um die Ecke. Die verhängten Corona-Maßnahmen bedeuteten auch für uns das abrupte Ende aller Trainings- und Spielaktivitäten. Wenn man bedenkt, dass wir über den ganzen Winter gut trainiert haben und ein interessanter Jahresspielplan bereits erstellt war, ist dies umso bedauerlicher. So musste sich dann jeder für sich selbst über zwei Monate lang eigenständig fit halten. Dies gelang mit unterschiedlichem Erfolg, wenn man sich das eine oder andere Bäumlein so anschaut. Allerdings konnte der eine oder andere auch völlig neue Talente bei sich entdecken und Erfahrungen in neuen Sportarten oder Freizeitbeschäftigungen sammeln. Insgesamt haben wir den Lockdown und die damit verbundenen weitreichenden Einschränkungen sehr gut verkraftet und blieben auch ohne positiven Fall. Mittlerweile gab es zum Glück ja schon einige Erleichterungen, sodass wir zumindest wieder unter Wettkampfbedingungen trainieren können. Ob wir aber in absehbarer Zeit wieder unseren Spielbetrieb aufnehmen können, ist noch nicht abschließend geklärt. Wir machen aber wie immer das Beste daraus und arbeiten im Training umso intensiver an unseren Bäumlein und unserer Fitness. Um die Erinnerung an die guten alten Fußballzeiten wach zu halten, habe ich einige Fotos zusammengestellt. Ich hoffe, wir können spätestens im nächsten Jahr solche Bilder auch wieder live sehen bzw. erleben und zur Normalität zurückkehren. Bis dahin wünsche ich uns allen viel Geduld, Disziplin und Gesundheit. Bleibt fit, sportliche Grüße Frank »Pizza« Pingtzer

nehmen können, ist noch nicht abschließend geklärt. Wir machen aber wie immer das Beste daraus und arbeiten im Training umso intensiver an unseren Bäumlein und unserer Fitness. Um die Erinnerung an die guten alten Fußballzeiten wach zu halten, habe ich einige Fotos zusammengestellt. Ich hoffe, wir können spätestens im nächsten Jahr solche Bilder auch wieder live sehen bzw. erleben und zur Normalität zurückkehren. Bis dahin wünsche ich uns allen viel Geduld, Disziplin und Gesundheit. Bleibt fit, sportliche Grüße Frank »Pizza« Pingtzer

Ihre Kreissparkasse Limburg

- Vertrauen
 - ✓ transparente Angebote
 - ✓ Sicherheit Ihrer Daten
 - ✓ Empfehlungen, die zu Ihnen passen

Wir sind fair!

Kreissparkasse Limburg

www.ksk-limburg.de 06431 / 202-0 Folgt uns auf:     



DESADRU

WERBEAGENTUR UND
COPY CENTER LIMBURG GMBH

Diozer Straße 12 • 65549 Limburg • Tel.: 06431/38 73 • Fax: 06431/28 35 88
e-mail: desadru@t-online.de • Internet: www.desadru.de

Unser Vereinsservice
rund um den Ball

- Kopien s/w bis DIN A0
- Laser-Farbkopien
- Bindungen
- Visitenkarten
- Beschriftungen (fast) aller Art
- Festschriften
- Vereinshefte
- Textildruck
- Trikotbeflockung
- Plakate
- Digitaldrucke

N
Das "LIMBURGER ULLIKAT"

PLAYBACKSHOW

FEIERLICHKEITEN ALLER ART

SCHLAGERNÄCHTE

OLDIES

MODERATION

COMEDY



Ulli Hohlwein

Tel. 0 64 31-4 46 71

Handy 0151-52 50 44 68

EVL
Energieversorgung Limburg



IDEEN ENTSTEHEN
IM KOPF UND WERDEN
IN DEINER
STADT ERLEBBAR!

EVL+
PLUS

Entdecke die Welt von EVLplus!
Alles aus einer Hand.

evl-plus.de



Familiennachrichten

Über die Geburt der kleinen

Emma Pauline

– 2535 g, 46 cm – die am 4. März 2020 zur Welt kam, freuen sich ihre Eltern

*Katharina Pfeiffer und
Paul Rotter*

Auch die 07er – besonders die Tischtennisspieler – gratulieren auf's aller Herzlichste und schließen sich der Gratulantenschar an.

Den Geburtstagskindern der letzten Monate gratulieren die 07er auf's Herzlichste – leider mit etwas Verspätung:

1. Mai 2020:
Horst Heinz 80 Jahre

3. Juli 2020:
Heinz Jung 70 Jahre

21. Juli 2020:
Heinz Thome 70 Jahre

Nachrufe

In den letzten Monaten sind zwei Vereinsmitglieder gestorben, denen es auch an dieser Stelle zu gedenken gilt. Unser aller Mitgefühl und unsere Anteilnahme gilt ihren Frauen und den ganzen Familien.

Mögen sie ruhen in Frieden.

Werner Dreihäusen

Geboren am 21. Juni 1945
Gestorben am 2. Februar 2020

Werner wurde 1985 Mitglied des VfR 07. Im Jahr 2010 erhielt er anlässlich seiner 25-jährigen Vereinszugehörigkeit die Silberne Vereinsnadel. Mit seiner Frau Christina war er stets ein gern gesehener Gast bei den Spielen »seiner« Rothosen. Er stattete zahlreiche Fußball-Mannschaften des VfR 07 mit Trikots aus.

Hans Stockmann

Geboren am 6. März 1947
Gestorben am 16. Juni 2020

Hans wurde 1996 Mitglied des VfR 07. Von 1998 bis 2000 war er Spielausschuss-Vorsitzender und von 2000 bis 2004 Mitglied des Ältestenrates.

Mit seiner Frau Eva war er stets ein gern gesehener Gast bei den Spielen »seiner« Rothosen.

Den Geburtstagskindern des restlichen Jahres 2020 gratulieren die 07er auf's Herzlichste:

15. September:
Matthias Herbert 60 Jahre

18. September:
Stefan Schädlich 50 Jahre

19. September:
Sascha Noth 50 Jahre

27. September:
Ernst Ruhl 80 Jahre

10. Oktober:
Joachim Gärtner 75 Jahre

14. Oktober:
Günther Reusch 80 Jahre

28. Oktober:
Michael Bäcker 50 Jahre

14. Dezember:
Andreas Klose 50 Jahre

15. Dezember:
Gerald Paar 60 Jahre

Werbepakete für Sponsoren

Die folgenden Werbepartnerschaften bietet der VfR 07 Limburg interessierten Sponsoren an:

PREMIUM-WERBEPAKET

- Werbung auf unserem Vereinsbus (maximal fünf Werbepartner)
- Bandenwerbung auf dem Vereinsgelände (Bandengröße 3 m x 0,75 m)
- Anzeigenwerbung im INFO-Heft »Die Rothosen« (¼ jährlich)
- Positionierung auf der Internetseite des Vereins: www.vfr07limburg.de
- Saisonfreikarte zu den Heimspielen der Fußballmannschaften

Vertragslaufzeit mindestens zwei Jahre – monatliche Gebühr: 250 Euro plus MwSt. Die Kosten der Erstellung und Montage der Vereinsbus-Werbung und der Werbebande gehen zu Lasten des VfR 07 Limburg.

BUSINESS-WERBEPAKET

- Bandenwerbung auf dem Vereinsgelände (Bandengröße 3 m x 0,75 m)
- Anzeigenwerbung im INFO-Heft »Die Rothosen« (¼ jährlich)
- Positionierung auf der Internetseite des Vereins: www.vfr07limburg.de
- Saisonfreikarte zu den Heimspielen der Fußballmannschaften

Vertragslaufzeit mindestens zwei Jahre – monatliche Gebühr: 100 Euro plus MwSt. Die Kosten der Erstellung und Montage der Werbebande gehen zu Lasten des Werbepartners.

BASIS-WERBEPAKET – hier gibt es drei Varianten

1. Variante: Bandenwerbung auf dem Vereinsgelände (Bandengröße 3 m x 0,75 m)
Die Kosten der Erstellung und Montage der Werbebande gehen zu Lasten des Werbepartners.

2. Variante: Anzeigenwerbung im INFO-Heft »Die Rothosen« (¼ jährlich)

3. Variante: Positionierung auf der Internetseite des Vereins: www.vfr07limburg.de

Für alle drei Varianten gilt:
Vertragslaufzeit mindestens zwei Jahre – monatliche Gebühr: 50 Euro plus MwSt.

Die Ansprechpartner des VfR 07 Limburg finden Sie auf Seite 45.

Sponsoren

Werbepartner – Vereinsbus

ABID Senioren-Immobilien
Max-Value Tower, Limburg
Stillger & Stahl, Limburg
Volkswagen-Zentrum, Limburg

Werbepartner – Business

Auto-Bach, Limburg
City-Sport, Limburg
Energieversorgung Limburg GmbH
Fahrschule Heart Drive, Limburg
Heydendahl & Rossbach – Steuerberater, Limburg
Bäckerei Huth, Limburg
Hydrotechnik – Messen mit System, Limburg
Kreissparkasse Limburg
Musik-Sandner, Limburg
NA+1 – Der Plus-Faktor, Limburg
Optik-Wenzel GmbH, Limburg
WERKStadt, Limburg

Werbepartner – Basis

Diker & Biebricher – Wärme & Bäder, Linter
Herzberg – Getränke-Fachgroßhandel, Merenberg
Josef-Kohlmaier-Halle GmbH, Limburg
Mieller – Orthopädie – Schuhtechnik, Limburg

Werbepartner – Allgemein

DESADRU – Werbeagentur u. Copy-Center, Limburg
Hermann Wahl – Umzüge, Limburg
Ursula Walter, Limburg
Otto Zimmermann – ED-Tankstelle, Lindenholzhausen



Mitglieder im CLUB 25

Hier die aktuelle Liste der Mitglieder des Club 25 beim VfR 07 Limburg e.V.:

Erik Becker
Klaus Becker
Georg Behlau
Karl-Werner Held
Irmgard Immel
Wolfgang Immel
Frank Pingitzer
Andrea und Oliver Roos
Stefan Schädlich
Markus (Max) Stillger
Markus Vielsäcker
Stefan Weismüller
Karl Heinz Wolf

Warum Mitglied im CLUB 25?

Weil wir ein aufstrebender Sportverein sind, der überregionale Bedeutung besitzt.

Weil wir über gezielte Großveranstaltungen (Jubiläen, Kinomatinee, Spiele gegen Bundesligisten, Prominentenbesuche etc.) ein im Amateurbereich nicht alltägliches Vereinsleben bieten.

Weil Sie über diese Argumente hinaus Spaß an der Unterstützung des sportlichen und gesellschaftlichen Engagements gewinnen.

Sei dabei!

Mit einer monatlichen Spende in Höhe von 25 Euro (Mindestlaufzeit ein Jahr) unterstützen Sie den VfR 07 Limburg e.V. bei seinen gemeinnützigen Tätigkeiten. Für Ihre Spende erhalten Sie selbstverständlich eine Spendenquittung. Der Fußballsport und im Besonderen die Jugendarbeit werden es Ihnen danken!

Ansprechpartner für alle Interessierten ist:

Stefan Weismüller – Finanzverwalter – Tel. 0 64 31 / 59 81 81

Frank Pingitzer – Stellvertretender 2. Vorsitzender – Tel. 0160 / 8463451

Sprechen Sie mit uns, wir freuen uns auf Ihren Anruf oder über ein persönliches Gespräch!

Vorstandsmitglieder für die Amtszeit von 2018 bis 2020

Funktion:	Name:	Telefon:
1. Vorsitzender	vakant	
2. Vorsitzender	Forte, Attilio	0171 / 1941992
Stellv. 2. Vorsitzender	Pingitzer, Frank	0160 / 8463451
Geschäftsführer	Roos, Oliver	0173 / 8464274
Finanzverwalter	Weismüller, Stefan	0 64 31 / 59 81 81
Liegenschaftsverwalter	Schupp, Peter	0171 / 4110052
Sportlicher Leiter	Noth, Sascha	0171 / 6150123
Justiziar	Schmidt-Strunk, Klaus	0 64 31 / 2 25 51
Kassierer	Egerer, Bruno	0 64 31 / 4 20 56
Schriftführerin	Meurer, Mareike	0176 / 76365765
Abt.-Leiter Senioren	Schmidt, Julius	0174 / 1977630
Abt.-Leiter Juniorenfußball	Trier, Oliver	0170 / 2382200
Abt.-Leiterin Frauenfußball	vakant	
Abt.-Leiter Tischtennis	Czech, Andreas	0163 / 4900008
Abt.-Leiter Alte Herren	vakant	
Mitgliederverwaltung	vakant	
EDV – Homepage	Trier, Niclas	0160 / 1276006
Wirtschaftsausschuss	Daum, Hans-Hubert	0160 / 90511490
Ältestenrat	Bogner, Anja	0 64 34 / 16 59
	Mieller, Manfred	0151 / 16520269
	Vielsäcker, Markus	0177 / 3242853
	Zimmermann, Michael	0160 / 94494873

weitere Funktionsträger des VfR 07 Limburg:

Schiedsrichterbeauftragter	Lukas, Bernd	0178 / 3031203
Platzwart	Pap, Klaus	0160 / 90821819

Impressum

»Die Rothosen« – einziges, offizielles Mitteilungsblatt des
»Verein für Rasenspiele 1907 Limburg e.V.«

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Herausgeber: VfR 07 Limburg e.V.

Anschrift: VfR 07 Limburg e. V., Jahnstraße 10, 65549 Limburg, Telefon 0 64 31 / 4 13 13
E-Mail: verein@vfr07limburg.de, Internet: www.vfr07limburg.de

»Die Rothosen«- Team Erwin Kremer, Robert-Koch-Straße 6, 65549 Limburg, Telefon 0 64 31 / 4 31 33
Attilio Forte, Am Wall 24, 65550 Linter, Telefon 0171 / 1941992



Auto Bach[®]
UNTERNEHMENSGRUPPE


Volkswagen


Nutzfahrzeuge


Audi


SKODA


Service




BENTLEY






Limburg | Diez | Westerburg | Weilburg | Wetzlar | Bad Camberg | Bad Homburg

www.autobach.de

NA+1

DER PLUS-FAKTOR



NA+1 | Jahnstraße 10, 65549 Limburg | www.NA1.de

SHOPPEN. GENIESSEN. ERLEBEN.



IM HERZEN DER STADT

über 60 Geschäfte
unter einem Dach



Die WERKStadt ist:
überdacht, lichtdurchflutet,
barrierefrei, familienfreundlich,
historisch, modern,
zentral, verkehrsgünstig u.v.m.

Die WERKStadt bietet:
Spiel, Sport, Fun, Fitness,
Lebensmittel, Gastronomie,
Mode, Beauty, Gesundheit,
Deko, Pflanzen, Elektronik u.v.m.



Kernöffnungszeiten*:

Montag - Freitag 09:00 Uhr - 20:00 Uhr

Samstag 09:00 Uhr - 18:00 Uhr

* Lebensmittelmärkte mit erweiterten Öffnungszeiten



Folgen Sie uns auf facebook:
www.facebook.com/WERKStadt.in.Limburg

für unsere Kunden

90 MIN KOSTENLOSES PARKEN

900 PARKPLÄTZE

Bahnhofsplatz 2, 65549 Limburg an der Lahn

werkstadt-limburg.de